

NEUE ABTEILUNG:
Laufen und Ausdauersport
ab Seite 26



BASKETBALL:
160 Mitglieder - 10 Mannschaften - volle Sporthallen
ab Seite 10



EDEKA Lustfeld und TSV Neustadt schenken jetzt „Sportfreund“ ein
Seite 62

Alle Trainingszeiten auf den Seite 63 bis 67

Kniesick

*bequem durch's
Leben gehen!*

Orthopädie-Schuhtechnik

Unsere Leistungen für Sie

- **Sporteinlagen** nach Maß und Computerabdruck
(Einlagenfertigung nach CAD/CAM-Technologie)
- **Bandagen und Orthesen**
- **Bequemschuhe**



Der Schuh zum Wohlfühlen.

Think!

Gesunde Schuhe • Bewusst • Schön.

■ **Neustadt a. Rbge.**
Mittelstraße 21
31535 Neustadt
☎ 05032 - 3303

■ **Wunstorf**
Bäckerstraße 7
31515 Wunstorf
☎ 05031 - 14188

www.kniesick.de

Internet: www.tsv-neustadt.net

Der TSV Vereins-Vorstand

Vorsitzender

Heinz-Ulrich Hetebrügge
Tel.: 05032 / 7660
E-Mail: info@tsv-neustadt.net

stellvertr. Vorsitzender

Hergen Scheve
Tel.: 05032 / 67589
E-Mail: info@tsv-neustadt.net

Finanzverwalter

Riko Luiking
Tel.: 05032 / 66251
E-Mail: info@tsv-neustadt.net

Ansprechpartner beim TSV

Geschäftsstelle

Carmen Misterek
Tel.: 05032 / 8049-90
Fax: 05032 / 8049-94
E-Mail: info@tsv-neustadt.net

Geschäftsstelle & Leitung Kinderturnen

Angela Below
Tel.: 05032 / 8049-90
E-Mail: info@tsv-neustadt.net

Jugendwartin

Andrea Brunst-Nießner
Tel.: 05032 / 67228
E-Mail: jugendwartin@tsv-neustadt.net

Vereinsinfos

Postanschrift

**Turn- und Sportverein
TSV Neustadt am Rübenberge
von 1862 e.V.**
Lindenstr. 50
31535 Neustadt a. Rhge

Tel.: 05032 / 8049-90
Fax: 05032 / 8049-94
E-Mail: info@tsv-neustadt.net
Web: www.tsv-neustadt.net

Vereinskonto

Sparkasse Hannover
IBAN: DE92250501802000789509
BIC: SPKHDE 2H XXX

Sportkoordinator

Christoph Ihringer
Tel.: 05032 / 8049-90
E-Mail: info@tsv-neustadt.net

TSV Sportinfo (Mitgliedsheft)

Günter Kubanek
E-Mail: sportinfo@tsv-neustadt.net

Internet / Webmaster

Roland Heres
E-Mail: webmaster@tsv-neustadt.net

Platzwart

Toni Till
Tel.: 0160 / 3057646

**Badminton - Basketball - Fitness - Selbstverteidigung Jiu - Jitsu
Handball - Jugendarbeit - Leichtathletik - Laufen & Ausdauer
Spielmannszüge - Schwimmen**

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

liebe Mitglieder und Freunde des TSV Neustadt,

diese 30. Ausgabe unserer TSV sportinfo möchte ich zum Anlass nehmen, allen denen zu danken, die zum Gelingen dieses beliebten TSV Heftes beigetragen haben. Da sind zuerst die Mitglieder der Abteilungen, die mit Wort und Bild viele interessante Informationen und Berichte festgehalten haben.

Dank auch allen Sponsoren und Förderern, die durch ihre Anzeigen und Beiträge den finanziellen Rahmen erst ermöglicht haben. Der größte Dank und die Anerkennung aber gebührt dem „Macher“ dieser vielen TSV infos, Herrn Günter Kubanek. Lieber Günter, durch deine ruhige, unauffällige, aber sehr kompetente Arbeit hast du dazu beigetragen, die sportinfo des TSV zu einer festen Größe werden zu lassen. Als „Mitgliederheft“ unseres Vereins ist sie nicht mehr wegzudenken. Danke!

Am 16. März wurde in unserm Clubheim die Gründungsversammlung einer neuen Abteilung des TSV durchgeführt. Vor vollem Haus hatte ich die Freude, diese Versammlung einschließlich der Wahlen leiten zu dürfen. Mit der Abteilung „Laufen und Ausdauer“ ist der TSV dem großen Interesse nach diesem Sport gefolgt. Über 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bilden eine gute Basis für diese neue Abteilung. Ich wünsche der Leiterin, Frau Katrin Thielking, und ihrer Mannschaft viel Spaß bei der neuen Arbeit und der gesamten Abteilung künftig viel Erfolg.

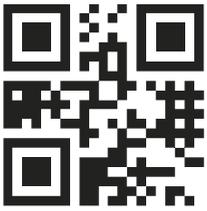
Am 19. Februar fand in der Aula des Gymnasiums die diesjährige Sportlerehrung statt. Durch die Stadt Neustadt, die Neustädter Zeitung und den Sportsring Neustadt wurden wieder viele Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften geehrt. Der TSV war mit den Abteilungen Schwimmen, Basketball und Leichtathletik sehr erfolgreich dabei. Mit Christoph Adam stellten die Leichtathleten unseres Vereins sogar den Sportler des Jahres. Allen Geehrten gilt mein Dank und Anerkennung: Herzlichen Glückwunsch! Nicht unerwähnt lassen möchte ich den Auftritt der Showgruppe „Capriola“ unter der Leitung von Angela Below und Olaf Müller, die mit ihren tollen turnerischen Vorführungen dem TSV Neustadt alle Ehre machten. Vielen Dank dafür. Wer nicht dabei war hat etwas verpasst.

Bei der Mitgliederversammlung unseres Vereins am 18. März in der Mensa der Leineschule hatte ich die Freude, wieder verdiente Mitglieder ehren zu dürfen. Von 25 Jahren bis zu 60 Jahren ununterbrochener Vereinszugehörigkeit im TSV Neustadt wurden 27 Frauen und Männer mit einer Urkunde und dem silbernen bzw. goldenen Vereinsabzeichen Anerkennung ausgesprochen. Bei den satzungsgemäßen Wahlen wurden der stellvertretende Vorsitzende Hergen Scheve und der Finanzwart des Vereins, Riko Luiking, einstimmig wiedergewählt.

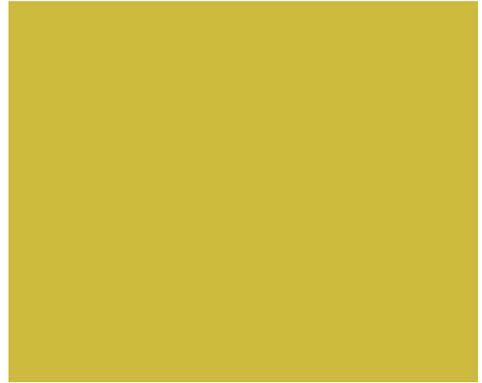
Auf weitere gute Zusammenarbeit und herzlichen Glückwunsch.

Mit sportlichem Gruß

Heinz-Ulrich Hetebrügge



temps[®]
Die Malereibetriebe



Wir für Sie! Ganz in Ihrer Nähe Ganz nach Wunsch

- Malerarbeiten
- Restaurierungen
- Betonsanierungen
- Korrosionsschutz
- Industriefarben
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Fassadensanierungen
- Brandschutzbeschichtungen
- Fußbodenbeschichtungen

Temps GmbH Malereibetriebe · Hertzstraße 1 · 31535 Neustadt
Tel.: (0 50 32) 8 03-0 · Fax: (0 50 32) 8 03-30
E-Mail: info-neustadt@temps.de · www.temps.de

Abteilungen

Badminton

Rene Matusz

Tel.: 0 50 32 - 963 963
E-Mail: badminton@tsv-neustadt.net

Basketball

Jan Gebauer

Handy: 0176 - 204 391 55
E-Mail: basketball@tsv-neustadt.net

Fitness

TSV - Geschäftsstelle

0 50 32 - 80 49 90
E-Mail: info@tsv-neustadt.net

Handball

Lars Domdey

Tel.: 0 50 32 - 957 457
Handy: 0172 - 42 68 209
E-Mail: handball@tsv-neustadt.net

Leichtathletik

Ullrich Fesca

Tel.: 0 50 32 - 6 76 36
E-Mail: leichtathletik@tsv-neustadt.net

Laufen & Ausdauer

Katrin Thielking

Tel.: 0 50 32 - 90 18 116
E-Mail: carsten.katrin.thielking@web.de

Schwimmen

Thomas Janke

Tel.: 0 50 34 - 9 23 31
E-Mail: schwimmen@tsv-neustadt.net

Jiu - Jitsu

Luciano Köhler

Tel.: 0 50 32 - 96 66 71
E-Mail: budo-fitness@tsv-neustadt.net

Spielmannszüge/Jugendspielmannszug

Nikolaus C. Schmidt

Tel.: 0 50 32 - 94 94 42
Handy: 0172 - 511 93 04
E-Mail: jugendspielmannszug@tsv-neustadt.net

Sportabzeichen

Hans Schulz

Tel.: 0 50 32 - 14 66
E-Mail: sportabzeichen@tsv-neustadt.net

Tischtennis

Fabian Köhler

Tel.: 0 50 32 - 891 37 37
E-Mail: tischtennis@tsv-neustadt.net

Turnen

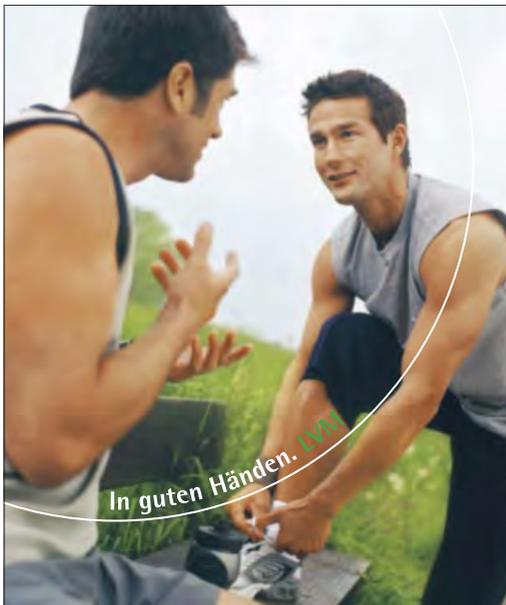
Edeltraud Müller

Tel.: 0 50 32 - 94 99 26
E-Mail: turnen@tsv-neustadt.net

Volleyball

Dr. Karsten Wiethoff

Tel.: 0 50 32 - 89 24 21
E-Mail: volleyball@tsv-neustadt.net



**Mit uns
kommen Sie
sicher ans Ziel!**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Alexandra Kubanek
Schwarze Gasse 1/Wallstr.
31535 Neustadt
Telefon (05032) 14 00
info@kubanek.lvm.de



PHYSIOTHERAPIE



**Ingmarie
Adler**

**Physiotherapie
und
Heilpraktiker für
Physiotherapie**

**Arnswalder Straße 1a
31535 Neustadt am Rbge.**

**Telefon: 05032 - 94 96 57
Telefax: 05032 - 96 48 01**

**info@physiotherapie-ingmarie-adler.de
www.physiotherapie-ingmarie-adler.de**

Krankengymnastik - Klassische Massage - Manuelle Lymphdrainage - Manuelle Therapie - Kiefergelenkbehandlung - KG-Neuro/KG-ZNS
Bindegewebsmassage - Elektrotherapie - Fußreflexzonenmassage - Hot Stone Massage - Aromaölmassage - Ayurvedische Ganzkörpermassage
Kinesiotaping / Colourtaping - Wärme- und Kälteanwendungen - Magnetfeldresonanztherapie - Präventionsmaßnahmen in Firmen



TSV Neustadt wieder erfolgreich bei der Badminton-Mini-Meisterschaft

Am Sonntag den 13.03.2016 fand in Nienburg wieder die Mini-Meisterschaft statt. Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2003 bis 2008 traten hier, nach Jahrgängen sortiert, im Einzel auf Zeit gegeneinander an. Der TSV Neustadt konnte mit insgesamt 9 Teilnehmern erneut erfreuliche Resultate erreichen. Lara-Marie Soyk belegte den 1. Platz in der Altersklasse U14. Steven Kozan und Jason Giesecke erreichten die Plätze 1. und 2. im Bereich U13. Lena Kiwitt und Peer Richart sicherten sich jeweils den 1. Platz, Anna-Carin Matusz den 2. Platz und Marc-Leon Dengg den 3. Platz in der Altersklasse U12. Pia Komorowski belegte den 1. Platz und Sean-Alexander Dengg den 4. Platz im Bereich U11.

Die erfolgreichen Teilnehmer werden in der kommenden Saison eine neue U13er Mannschaft gründen und vom Trainerteam Fabian Winkler und Rene Matusz trainiert



Weihnachtsturnier

Am Montag den 14.12.2015 fand in der Sporthalle Leineschule das diesjährige Weihnachtsturnier statt. Gespielt wurden fünf Runden mit jeweils bunt gemischten Doppelpaarungen, die nach jeder Runde wechselten. Neben den erwachsenen Spielern der Abteilung nahmen auch einige Spieler aus der U19 und U15 an dem Turnier teil. Allen Beteiligten hat die Aktion großen Spaß gemacht und einige forderten bereits jetzt eine baldige Wiederholung dieser Turnierform.





Trainingslager

Im Sommer 2015 fand in Neustadt das erste Trainingslager der Badmintonabteilung statt. 12

Teilnehmer absolvierten 5 Tage in Folge jeweils 4 Stunden Badmintontraining unter der Anleitung von Martin Winkler. Die Trainingstage waren dabei jeweils nach Themen strukturiert.

Am ersten Tag drehte sich alles rund um sinnvolle Schläge und Techniken im Vorderfeld. Der zweite Tag stand unter dem Thema "Einzel" und verlangte den Teilnehmern neben körperlicher Ausdauer auch taktisches Denken ab. Am dritten Tag wurden taktische Spielzüge sowie Techniken im Doppel vermittelt und am vierten Tag lag der Fokus auf



der Schlagsicherheit im Spiel, um unnötige Fehler zu reduzieren. Thema des letzten Tages waren kleine Körpertäuschungen (Finten). Weitere Inhalte des Trainingslagers waren Videoanalysen, viele verschiedene badmintonnahe Spiele sowie das gemeinsame Ansehen von Profi-Spielen in den Pausen. Allen Beteiligten hat die Woche sehr viel Spaß gemacht.

1. Kreisklasse – Hannover, Saison 2015/2016

In der Vorsaison spielten zwei Mannschaften in der Kreisliga. Zum Abschluss musste neben dem Abstieg auch noch die Auflösung der anderen Mannschaft verkraftet werden. Nach reiflicher Überlegung entschied man sich mit einer neuformierten Mannschaft in der 1. Kreisklasse und nicht in der Kreisliga anzutreten.

Der Start in die Saison konnte schlechter nicht sein, denn die ersten Spiele gingen verloren, so dass man schon das Schlimmste befürchten



musste. Mit verstärktem Trainingseinsatz konnten dann aber Defizite beseitigt und die ersten Siege erzielt werden. Zum Ende der Spielzeit im Februar war die Mannschaft sogar etwas unerwartet bis auf den 3. Platz geklettert. Leider mussten am letzten Spieltag noch ein paar Punkte abgegeben werden, so dass man dann doch „nur“ den 4. Platz von 9 Mannschaften erreichte (allerdings betrug der Abstand zum Dritten nur 1 Punkt). Mit diesem wirklich tollen Saisonergebnis hatte nach dem etwas „rumpeligen“ Saisonstart kaum einer gerechnet, umso mehr waren alle SpielerInnen überaus zufrieden.

In der SG Neustadt/Seelze 3 spielten: Jan Freytag, Frank Murray, Martin Winkler, Thomas Prendel, Helmuth Ario, Volker Stritt, Joscha Weiße, Nicole Schilder, Tina Hanker.



Hobby Liga 2

Mannschaftsführer: Christoph Komorowski

Die Mannschaft 6, in der Hannover Hobby Liga 2 hatte in diese Saison viel Spaß am Spielbetrieb. Der Zusammenhalt war gut und die neuen Damen und auch Herren haben sich gut integriert. Leider wurden nicht viele Punkte geholt, dafür war jedoch von Spiel zu Spiel eine Steigerung der individuellen Leistungen erkennbar. Auch für die kommende Saison ist ein Antritt der Mannschaft geplant. Zum Saisonabschluss machte sich die Mannschaft einen schönen Abend beim Kegeln.

U19 Kreisklasse

Für die U19 spielten Jan Hendrik Hille, Malte Worat, Naomi Galle, Nele Memminger, Wiebke Mückel und Birte Kahle mit Trainer Fabian Winkler. Die Mannschaft erreichte in der Kreisklasse trotz harter Spiele und ein paar Niederlagen den 3. Platz. Insgesamt erreichten sie sogar die meisten Spielpunkte der Staffel. In der kommenden Saison bekommt die U19 einige neue Spieler aus der U15 dazu und wird dann von Martin Winkler trainiert.



U15 Kreisluga

Die U15er des TSV Neustadts traten dieses Jahr in einer sehr starken Kreisluga an. Für die meisten der Spieler war dies zudem die erste Punktspielsaison. Trotz dieser Voraussetzungen gelang es der Mannschaft durch hartes Training sich in der Staffel zu behaupten und die Saison im Tabellen-Mittelfeld abzuschließen. Spieler waren: Maximilian Willig, Nico Stratigis, Alicia Reichenbach, Meike Lambrecht und Luisa Kretschmann.

Die komplette Mannschaft wird in der kommenden Saison mit den U19ern zusammengelegt und von dem Trainerteam Martin Winkler und Nils Kahle trainiert. Als erste teambildende Maßnahme, gingen die U15er und U19er zum Saisonabschluss gemeinsam Kegeln.



U13 Kreisluga

Die U13er Mannschaft des TSV Neustadt wird mit Trainer Frank Murray Kreismeister der Saison 2015/2016. Trotz vieler Spielverlegungen und spannender Spiele stehen die Neustädter am Ende auf Platz 1 der Tabelle. Zum Saisonabschluss wurde die Mannschaft mit einer Einladung zu einem Essen ihrer Wahl belohnt.



Spieler- / innen in Aktion



**SCHLÜSSELZENTRALE
NEUSTADT**

Michael Binek

Rundeel 29 31535 Neustadt
Tel. 0 50 32 / 96 36 77
Fax 0 50 32 / 96 36 69



Vorwort von Abteilungsleiter Jan Gebauer:

Unsere Basketballabteilung hat inzwischen ca. 160 Mitglieder, die diesen tollen Sport ausüben. Mit insgesamt 10 Mannschaften konnte man in die Saison 2015/16 starten. Leider konnte die U20 von mir durch diverse Rückzüge im restlichen Bezirk nicht in einer Liga antreten und so nur trainieren. Vor allem die Seniorenteams haben eine tolle Arbeit geleistet und konnten Top-Platzierungen erzielen. Im Jugendbereich ist es uns gelungen, mit Trainern aus dem Shooters Team die Spieler besser zu formen und deren Stärken zu trainieren. Unsere Damen konnten vorzeitig Meister werden und spielen damit nächstes Jahr in der Oberliga. Das Aushängeschild der Abteilung sind zweifelsohne die Shooters aus der 2.Regionalliga. Mit großem Aufwand wird dort versucht, den inzwischen knapp 160 Zuschauern im Schnitt etwas zu bieten. Wir hoffen, in den Sommermonaten durch Kinder & Jugendtage noch mehr Mitglieder zu gewinnen und mehr und mehr zu wachsen. Neben den Spielen der diversen Teams, gab es auch ein wieder einmal grandioses und lustiges Weihnachtszocken der Abteilungsmitglieder.

Die U16m des TSV Neustadt trat in der Saison 2015/16 in der Bezirksklasse an und sollte dort bis zum Ende um den Titel kämpfen. Trainer Matthias Struckmeyer-Glimme konnte in der Saison auf einen großen Kader von 15 Spielern bauen, wovon aber nicht jeder Spieler bis zum Ende der Saison dabei war. Die Leistungsträger des Teams waren vor allem die im letzten U16 Jahr befindlichen Spieler. Mitte der Saison bekam Matthias mit Shooters Spieler einen tollen Co-Trainer der den Jugendlichen im Training begeisterte und beide zusammen einen ausgezeichneten Job gemacht haben. Von Beginn an zeigte das Team ihren Spielstil, schnelle Angriffe und harte Verteidigung. Damit konnte man die ersten Spiele alle sehr deutlich gewinnen, gegen Heessel setzte es durch einige Ausfälle die erste Niederlage. Mitte März kam es zum entscheidenden Spiel in Stelingen, das Hinspiel konnte der TSV Neustadt knapp gewinnen. Das Spiel in Stelingen fand für den TSV zu einer ungünstigen Zeit statt, da etliche Spieler auf Klassenfahrten waren. Somit wurde man in Stelingen teilweise vorgeführt und musste den Titel an den Konkurrenten abgeben. Trotz der Niederlage zeigte das Team über die gesamte Saison eine tolle Leistung und konnte viel lernen. Mit sechs Siegen und nur zwei Niederlagen konnte eine super Bilanz gezogen werden.

Für das Team von Matthias Struckmeyer-Glimme spielten folgende Spieler:

Claas Bjarne Beger, Mathis Bertram, Andreas Birkenhagen, Niklas Brauner, Lukas Clausing, Dennis Dolata, Philipp Göing, Marten Hapke, Jeremias Herlitze, Leon Josewitz, Jannes Kleinstäuber, Andreas Müller, Leo Müller, Mohammed Tarraf, Malte Wilken

Die kleinsten TSV Basketballer (U12) deutlich gesteigert!

Das Team von dem Trainerduo Michael Birkenhagen & Tim Insinger konnte sich in dieser Saison enorm verbessern. Zum jetzigen Zeitpunkt gewann das Team vier von neun Spielen und steht damit in der Tabelle auf einem tollen 5.Platz. Mit Lukas Hammer, Nikita Kumaran und Timo Brauner gibt es große Talente in dem Team, die noch mindestens eine weitere Saison in dem Team spielen können.

natürlich gut beraten!



Unsere Beratung macht uns außergewöhnlich und unverwechselbar. Neben der klassischen Pharmazie sind wir auf ganzheitliche Prävention und den reichen Schatz der Naturheilkunde spezialisiert. Allein im Bereich der Homöopathie halten wir mittlerweile an die 1000 homöopathische Mittel ständig für Sie vorrätig.

Nutzen Sie unsere kompetente Beratung für Ihre Gesundheit und lassen Sie sich von uns natürliche Alternativen empfehlen.



Foto © Rattis/Fotolia

Ihr Apotheker Olrik Becker und das Team der Post-Apotheken



POST-
APOTHEKE

post-apotheke-nrue.de

POST-
APOTHEKE

AM KLINIKUM

Basketball



Das Shooters Team wurde vor der Saison mit einigen Spielern verstärkt und hatte sich das Ziel gesetzt in der Tabelle weiter nach oben zu rücken. Mit Deane Williams wurde ein englischer Profi verpflichtet, der den Spielaufbau leiten sollte. Dieses Experiment wurde aber schon im November wieder beendet, da der Spieler die Erwartungen nicht erfüllt hat. Ebenfalls neu im Shooters Team waren Lennart Holsten (kam aus Rotenburg/Scheessel) und Michael Klaus Birkenhagen (TK Hannover) und Michael Ani (TK Hannover). Das erste Spiel konnten die jungen Shooters direkt beim Absteiger gewinnen und dies sollte Selbstbewusstsein geben. In der Hinrunde verlor das Team von Headcoach Miroslav Vorkapic insgesamt nur drei Spiele und konnte dabei sechs Siege feiern. Damit stand man auf Platz drei der Tabelle. In der Winterpause konnte Teammanager Jan Gebauer einen weiteren Profispieler nach Neustadt lotsen. Mit Samuel O'Garro (Nationalspieler Cayman Islands) wurde das Team deutlich stärker und so stellte man sich das in der Führungsriege vor. Mit Allen Ray Smith kam zudem ein ehemaliger Profispieler als Co-Trainer hinzu. In der Rückrunde war das Team bis zum Redaktionsende der Zeitung mit ebenfalls drei Niederlagen gut unterwegs und belegte den vierten Platz. Die Spiele in der Gymnasiumhalle haben inzwischen einen Kultstatus und die Stimmung in der kleinen Halle ist beeindruckend. Es kommen durchschnittlich über 160 Zuschauer zu den Spielen. Das Ganze wächst und soll in den nächsten zwei/drei Jahren mit einem Aufstieg in die 1.Regionalliga gekrönt werden.



Das Team 2015/16 besteht aus folgenden Spielern:

Coaches Miroslav Vorkapic & Allen Ray Smith

Spieler: Mourad Chami, Samuel O'Garro, Michael Klaus Birkenhagen, Niko Tsokos, Felix Brandorff, Jan Gebauer, Boris Vorkapic, Sven Grevesmühl, Lennart Hosten, Tim Insinger, Michael Ani, Solomon Sheard, Tim Benkelberg, Christian Noll, Antoni Rodriguez Ubach





RENAULT
Passion for life

Erleben Sie den neuen Renault MEGANE!



ab

16.490,- €*

5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG**

- 15-Zoll-Stahlräder „Lagoon“ • Fahrersitz höhenverstellbar • 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne
- Manuelle Klimaanlage

Renault Mégane ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 7,3 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 169 – 86 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



AUTOHAUS REHBOCK GMBH

Renault Vertragspartner

Mecklenhorster Str. 34, 31535 Neustadt

Tel. 05032-2118, www.autohaus-rehbock.de



AUTOHAUS
Rehbock
...denn Autokauf
ist Vertrauenssache



*Unser Barpreis für einen Renault Mégane Life ENERGY TCe 100. **3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

Basketball



Die 2.Herren werden auch in dieser Saison von Miroslav Vorkapic als Spielertrainer betreut. Das Team besteht aus vielen Jugendspielern und ein paar alten Haudegen. Zu Beginn der Saison konnte so z.B. Boris Vorkapic von den Shooters noch fünf Spiele ausheifen, bevor er hochgemeldet wurde. Mit vielen deutlichen Siegen zu Beginn der Saison bekam das Team immer mehr Rückenwind und war bis zum Rückundenstart im Januar ohne Niederlage geblieben. Die jungen Spieler präsentierten in den Spielen ihre Erfahrung aus der 2.Regionalliga und zeigten tollen Teambasketball. Das 1.Spiel ging dann im Topspiel gegen den TSV Barsinghausen verloren, beide Teams waren bis dahin ohne Niederlage. Trotz hoher Führung musste man sich zu Hause am Ende knapp geschlagen geben, zwei Wochen später folgte der bis jetzt schlechteste Auftritt in Bothfeld. Auch dort verlor das Team und steht zum jetzigen Zeitpunkt mit lediglich zwei Niederlagen bei 15 Siegen auf dem tollen 2.Platz. Da wird man wohl auch am Ende des Jahres stehen und sehr zufrieden sein. Für die kommende Saison suchen wir auf jeden Fall noch ein paar Herrenspieler, die den Kader verstärken.



Zum Kader in dieser Saison gehören:

Miroslav Vorkapic, Antoni Rodriguez Ubach, Christian Noll, Tim Insinger, Allen Ray Smith, Jens Morig, Niko Tsokos, Michael Birkenhagen, Lennart Holsten, Danil Kumaran



3. Herrenmannschaft

Nach einer eher enttäuschenden Saison 2014/ 2015 mit einer Endplatzierung im „Niemandland“ der Bezirksliga, war zur neunten Saison 2015/ 2016 für die dritte Herrenmannschaft des TSV klar, dass die oberen Tabellenregionen angegriffen werden sollten. Doch das Feld der Konkurrenz hatte es in sich. Nur die Linden Dudes starteten ebenfalls mit einer 3. Herren in den Ligabetrieb, ansonsten sah man sich zahlreichen ambitionierten Erstvertretungen, z.B. der Vereine aus Nienburg, Hoya, Ahlem, Garbsen oder der Hannover Dragons gegenüber. Hinzu kam eine beachtliche Fluktuation im Kader. Mit Kai Josewitz (schon wieder Karriereende) und Jens Morig (zweite Herren) verließen zwei Routiniers und absolute Leistungsträger das Team. Dazu Philipp Reuße (Standby), Jonathan Hartje (zum Studieren nach Wuppertal), Maxim Predel (??) und Hysamedin Bahtiri (Karriereende). Zwischenzeitlich war nicht einmal klar, ob das Team für die neue Saison überhaupt genügend Spieler an den Start bekommen würde. Zum Glück fanden sich schnell einige Neuzugänge, die die Lücken im Kader mehr als schlossen.

Trotz der umfangreichen Umstellungen im Kader kam man zu Saisonstart hervorragend aus den Startlöchern. Einem Heimsieg gegen Hoya folgte ein Auswärtssieg in Garbsen, schließlich ein in seiner Deutlichkeit völlig unerwarteter Heimsieg gegen Ahlem. Die Erfolgswelle trug das Team zu einem 7/0 (Siege/ Niederlagen) Start. So gut war eine dritte Herren des TSV noch nie in die Bezirksliga gestartet. Erst am 8. Spieltag setzte es die erste Pleite. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Heftes liegt das Team mit einer Bilanz von 11/2 auf einem sehr erfreulichen zweiten Platz. Bei drei ausstehenden Spielen (u.a. zweimal gegen den Tabellenführer aus Langenhagen) ist noch alles drin. Und selbst, wenn die letzten Spiele verloren werden, bleibt eine sehr erfolgreiche Saison.

Im von Heiko Robisch trainierten Team spielten: Marvin Becker, Jan-Hendrik Böttcher, Christian Buuk, Thomas Buuk, Stefan Eitzmann, Fabian Ferdyn, Christian Frank, Sven Hanel, Sven Jaensch, Michael Kleimann, Danil Kumaran, Jan-Niklas Kutz, Martin Münkel, Heiko Robisch und Björn Schöneberg.



Bericht über die TSV Neustadt Lions (Basketball, männliche U18)

Erstens kommt es anders....

...als man zweitens denkt...

Vor Beginn der Saison zählten die Lions nicht nur 17 Spieler, sondern auch ein hochmotiviertes, neues Trainergespann aus Oliver Jokisch (45, Bokeloh) und Marvin Becker (28, Steinhude).

Nachdem die meisten Spieler zuletzt in der Bezirksligoberliga den Vizemeistertitel erringen konnten, trat man nun in der Bezirksliga an.



Als Ziel war von den Coaches zunächst ausgegeben, um den Titel mitspielen zu wollen - und so verlief auch die Vorbereitung: ein intensives Trainingslager, Testspiele, ein Elternabend, ein Playbook für die Taktik, „Hausaufgaben“, eine Mannschaftsfeier und ein Turnier sollten auf die schwere Saison vorbereiten.

Doch schnell wurde klar, dass dieses Ziel wohl zu hoch gesteckt war, was verschiedene Gründe hatte:

- Mehrere talentierte Spieler verabschiedeten sich vor der Saison: Ein neuer Ausbildungsplatz ließ nicht genug Zeit oder die neuen Trainingsmethoden gefielen nicht, oder, oder, oder...
- Zwar hatten wir nun endlich wenigstens zwei Trainingszeiten, aber bei einer konnten nur selten mehr als die Hälfte der Spieler teilnehmen.
- Außerdem erkannten die Trainer mit der Zeit, dass bei vielen Spielern wichtige Grundlagen fehlten, da sie erst spät mit dem Basketball begonnen hatten, so dass in kleineren Schritten gearbeitet werden musste als erhofft.

Als vor der Saison mehrere Vereine ihre Teams zurück zogen, kam fast Frust auf, denn es blieben lediglich vier (!!!) Gegner und somit nur acht Saisonspiele übrig, was der Entwicklung der jungen Talente natürlich nicht förderlich ist.

Dennoch war die Stimmung im Team gut und die Trainings wurden zielgerichtet und abwechslungsreich gestaltet. Dabei durften die Lions mehrfach amerikanische Profis als Gast-Trainer begrüßen, die durch die berufliche Tätigkeit von Head-Coach Oliver Jokisch im Profisport zu Besuch waren.

Die Saison startete dann auch mit einem famos erkämpften 69:65-Auswärtssieg in Hildesheim. Leider folgten darauf mehrere Niederlagen, die umso ärgerlicher waren, weil gegen (zu) gute Teams wie den TKH sehr gut gespielt wurde, aber gegen schlagbare Gegner (Hameln, Grasdorf) die mögliche Leistung nicht aufs Parkett gebracht wurde – was nur teilweise daran lag, dass man auf Grund von Erkrankungen und anderen Terminen stark dezimiert antreten musste.

Als neues Minimalziel wurde der Rückspielsieg gegen Hildesheim ausgerufen, der mit 68:60 auch relativ problemlos gelang.

Das Wunschziel war, einem Team von der Tabellenspitze noch ein Bein zu stellen.

Gegen den TKH fehlten erneut fünf Spieler, darunter die vier größten – also verstärkten sich die Lions mit Antonio Rodriguez Ubach (NBBL + Shooters)... und spielten drei Viertel lang gegen den späteren Meister grandios mit (55:54), bevor im letzten Viertel die Kraft fehlte und der Gegner unglaubliche Würfe traf. Endergebnis: 69:88 trotz insgesamt guter Leistung.

Basketball



Im letzten Saisonspiel waren die Lions dann fast komplett. Auf Wunsch der Mannschaft war Toni dennoch erneut dabei und führte das Team, gepaart mit einer tollen Mannschaftsleistung zu einem grandiosen 89:58-Sieg (29:8/42:23/68:36) gegen die konsternierten und jederzeit chancenlosen Hamelner, die gerne mit einem Sieg an diesem Tag Meister geworden wären...

Dass Assistant-Coach Marvin Becker (nicht nur) an diesem Tag das Coaching übernahm und dabei (weil direkt von der Arbeit kommend) im Anzug an der Seitenlinie stand, passte ins hervorragende Bild J.

Damit nahm die Saison einen grandiosen und versöhnlichen Abschluss ...und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf die nächste Spielzeit. Die Vorbereitung darauf soll schon im Mai beginnen. Vorher wird es im April noch eine große Mannschaftsfeier mit Skills-Challenge (Geschicklichkeitswettbewerb) und einem internen Spiel, in dem die beiden Trainer gegeneinander coachen, geben.

Für die Lions spielten:

Claas Beger (aus U16), Niklas Brauner (aus U16), Yannik Goldberg, Justus Greve-Kramer, Marten Hapke (aus U16), Fabian Hörner (Doppellizenz mit TSV Luthe), Lukas Jokisch (nächste Saison USA), Moritz Karl, Pit Mehlhop-Lange, Jannes Rowold, Lennard Seegers (nächste Saison Herren), Daniel Stein, Dimitar Talev (nächste Saison Herren), Antonio Rodriguez Ubach, Philipp Wilkens.

Trainer: Marvin Becker und Oliver Jokisch





Bericht des Abteilungsleiters

In diesem Jahr ist in der Handball-Abteilung einiges passiert. Es haben mehrere Tage der offenen Tür stattgefunden, bei denen alle Neustädter eingeladen waren, den Handballsport kennen zu lernen. Mit einer Wurfgeschwindigkeitsmessanlage wurde sogar der wurfstärkste Teilnehmer ermittelt, was vielen Kindern und Jugendlichen großen Spaß bereitet hat.

Beim zweiten Tag der offenen Tür konnte im Anschluss an die vielen Spiele der Mannschaften gegeneinander auch ein Spiel der A-Jugend-Bundesliga ausgerichtet werden. Der Nachbarverein der JSG GIW Meerhandball hat in einem spannenden Spiel zwar gegen die favorisierten Magdeburger verloren, jedoch waren sich alle Beteiligten einig, dass diese Veranstaltung sehr gelungen war. Mit fast 400 Zuschauern war die Tribüne der Sporthalle der Leine-Schule auch brechend voll.

Außerdem hat über Himmelfahrt wieder die Fahrt zur französischen Partnerstadt nach La-Ferté-Macé stattgefunden. Einigkeit herrschte bei allen Beteiligten über die tolle Organisation und den großen Spaß, der mit dem Besuch verbunden war. In diesem Jahr kommen die Franzosen wieder zu uns und wir freuen uns bereits jetzt schon auf tolle Gespräche, gemeinsame Ausflüge und natürlich ganz besonders auf das alljährliche Handballturnier.



Anfang Oktober hatten wir die Chance, im Familia-Markt eine Tombola zugunsten der Jugendarbeit in der Handballabteilung durchzuführen. Dank der tollen Arbeit unserer Nachwuchsspieler gelang es uns, deutlich mehr Lose zu verkaufen, als erwartet. Loskäufer konnten sich insbesondere über Event-Gutscheine von Jochen Schweizer oder ein Fahrrad freuen. Die Erlöse und Spenden, die hierdurch eingenommen werden konnten, werden unmittelbar in die hervorragende Jugendarbeit investiert.

Im Januar hat es auch wieder den ersten Teil der C-Lizenz-Trainerausbildung in Neustadt gegeben, hier hat sich Neustadt als Ausrichter mittlerweile fest etabliert.

Auch in diesem Jahr waren etwa 20 angehende Trainer vor Ort und hatten unter anderem die Aufgabe, ein Spielfest für die Handball-Minis auszurichten (siehe Foto).



Dank der guten integrativen Arbeit unserer Jugendwärtin, Andrea Brunst-Nießner, konnten auch etliche Flüchtlinge bei Handballspielen zusehen und unsere Mannschaften anfeuern, wie hier zum Beispiel auf dem Foto mit der 1. Herren zu sehen ist. Die Anfeuerung hat sich auch sofort bezahlt gemacht – es gab direkt den ersten Punktgewinn für die 1. Herren des TSV.



Ein anderer großer Punkt ist der Gewinn der Handball-Europameisterschaft durch die deutschen Handball-Herren. Viele Kinder haben hierdurch ihr Interesse am Sport entdeckt, so dass viele Mannschaften einen deutlichen Zustrom erleben durften. Natürlich freuen wir uns auch hier über weitere Zugänge, denn wer weiß – vielleicht ist Ihr/Dein Kind auch bald Europameister?

HB HOLZELEMENTE

Handel Beratung Montage **Jacek Malesza**

Wir liefern seit 1997 Qualität!



Massivholztreppen in Neustadt

- Wangentreppen
offen oder geschlossen
- Treppe mit Podest
- Raumpartreppe
- Spindeltreppe
- Geländer, Handläufe,
Stufen usw.

Neue Straße 20 · 31535 Neustadt
Tel. 05032-62559 · Fax 801260 · Mobil: 0172/5465651
www.holztreppe-jacek.de · info@holztreppe-jacek.de

VH GEBÄUDE TECHNIK • **ELEKTRO** • **HEIZUNG** • **SANITÄR**

Elektromeister Volker vom Hofe

Otto-Lilienthal-Str. 9 · 31535 Neustadt

Tel. 0 50 32 / 93 91 91 · Fax 0 50 32 / 93 91 90

info@volker-vom-hofe.de

Sanitär • Elektroartikel • Alarmanlagen • Reparatur-Service
Heizung • Installationen • Sprechanlagen • Beleuchtungstechnik



1. Damen

Die erste Damen hat nach dem überraschenden Aufstieg in die Regionsoberliga in der vergangenen Saison mehrfach ihre Konkurrenzfähigkeit beweisen können. Leider hat in manchem Spiel noch ein wenig das Glück gefehlt, so dass viele knappe Niederlagen hingenommen werden mussten. Nichtsdestotrotz hat man nach wie vor alle Möglichkeiten, zum Saisonende das gemeinsame Ziel Klassenerhalt zu schaffen.



Weibliche A-Jugend (Jahrgang 1997/1998)

Die weibliche A-Jugend ging mit nur neun Mädchen und trotz fehlender Torfrau zuversichtlich in die Saison. Und das Glück meinte es gut mit den Neustädterinnen und bescherte den Mädchen direkt nach der zweiten Partie (bis dahin 3:1 Punkte erkämpft) eine neue Torfrau aus Soltau. Die Euphorie wuchs, nicht zuletzt durch den Neuzugang, von Spiel zu Spiel. Die Neustädterinnen erkämpften sich mit viel Engagement und der richtigen Einstellung immer wieder Punkte, anfänglich konnte lange der erste Platz der Tabelle gehalten werden. Ende des Jahres kam jedoch durch das Verletzungspech von Chantal Witte ein kleiner Einbruch in dem sonst so souveränen Saisonverlauf der Mannschaft. Gegen Seelze und Osterwald wurden in der Rückrunde wichtige Punkte liegen gelassen, die die Mädchen am Ende leider die Meisterschaft kosteten. Abgeschlossen wurde Mitte März mit dem zweiten Tabellenplatz und einem glanzvollen Sieg gegen den Meister der TSV Burgdorf (33:22).



Die Mannschaft wird dennoch an der Relegation zur Landesliga teilnehmen, da sich durch die Mannschaft ein sehr junger Jahrgang zieht. Lediglich die oben genannte Torfrau und Nele Tiedgen müssen aufgrund des Alters die Mannschaft verlassen, Clara Tabet verlässt die Mannschaft verletzungsbedingt. Dennoch darf die Mannschaft um Peter Tindler kommende Saison zwei Spielerinnen aus Osterwald zurück begrüßen und auch mit weiterem Zuwachs aus Garbsen ist zu rechnen. Letztendlich wird die Mannschaft noch von dem starken Jahrgang der weiblichen B-Jugend unterstützt, sodass man sehr zuversichtlich in die nächste Saison - hoffentlich in der Landesliga - starten wird.



Weibliche C-Jugend (Jahrgang 2001/2002)

Die weibliche C-Jugend konnte in diesem Jahr mit einem vergrößerten Kader in die Saison starten, der jüngere Jahrgang aus dem Jahr 2002 hat die Mannschaft auf 13 Mädchen wachsen lassen. Die Kombination beider Jahrgänge stellte sich als Herausforderung der Saison dar, die jedoch im Verlauf dieser sehr gut angenommen werden konnte. Bereits die Vorrunde verlief vielversprechend, mit klaren Siegen gegen Nachbarmannschaften aus Osterwald und Großenheidorn und weiteren drei Mannschaften, konnte der erste Tabellenplatz mit 10:0 Punkten klar erreicht werden. Es folgte die Hauptrunde in der Regionsoberliga, die ebenfalls sehr erfolgreich verlief. Lediglich die HSV Nordstars konnten in der Saison in beiden Partien nicht bezwungen werden, sodass sich der zweite Tabellenplatz in Staffel I mit 16:4 Punkten ergab. Zum Abschluss konnte man sich dann im März beim Final Four noch einmal behaupten, wodurch letztendlich offiziell der zweite Platz in der Regionsoberliga erkämpft werden konnte. Das Team um Trainerin Pia-Monique Preuß kann stolz auf eine tolle, emotionale und spaßige Saison zurückblicken. Die Mannschaft wird sich im kommenden Jahr aufgrund der verschiedenen Geburtsjahrgänge wieder teilen, die kommende B-Jugend verzeichnet in diesem Fall einen Kader von zehn Mädchen, durch einen weiteren gewonnenen Zuwachs in dieser Saison. Auch im kommenden Jahr wird dann wieder die Teilnahme in der Regionsoberliga angestrebt.



Weibliche D-Jugend (Jahrgang 2003/2004)

Die weibliche D-Jugend hat in der Saison 2015/2016 unter Leitung ihres Trainers Ramon Neese, in der Regionsoberliga gespielt. Am Anfang der Saison bestand die Mannschaft aus 13 Spielerinnen. Im Laufe des Jahres hat sich diese Anzahl sogar auf 19 Spielerinnen erhöht. Als Ziel wurde daher zunächst die Marschroute ausgegeben, gemeinsam Spaß am Handballsport zu haben, was auch in besonderem Maße gelang. In der Saison entwickelte sich ein toller Zusammenhalt in der

Mannschaft, der auch von Niederlagen nicht gefährdet wurde.

Weibliche E-Jugend (Jahrgang 2005/2006)

Unter Führung von Ilka Schröber hat die weibliche E-Jugend, die zur gleichen Zeit wie die Jungs trainiert (montags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der BBZ-Halle), mit viel Spaß die Grundlagen des Handballsports kennengelernt. Mit durchschnittlich 18 Mädchen ist beim Training immer viel los, so dass auch immer mehrere Spiele gespielt werden konnten. Die Saison ist hier bereits vorbei. In der kommenden Saison gibt es bisher leider nur wenige Spielerinnen der Jahrgänge 2006 und 2007, so dass wir uns hier über Verstärkung freuen würden.





Minis (Jahrgänge 2008 bis 2010)

Zur Zeit sind wir eine Gruppe von ca. 12 Kindern aus den Jahrgängen 2008-2010 und trainieren immer donnerstags von 15:30-17:00 Uhr in der Sporthalle der Leine-Schule. Mit Abschluss der Saison am 10.04.2016 werden wir an sechs Mini-Spielfesten teilgenommen haben, bei der wir uns – den Spaß in den Vordergrund gestellt – mit vielen anderen Mannschaften messen konnten. Besonders toll sind die Ehrungen am Ende der Spielfeste, bei der jeder Teilnehmer eine Urkunde erhält. Wir freuen uns natürlich über jedes neue Gesicht und laden euch hiermit gerne unverbindlich zu einem Probetraining ein.



1. Herren

Die erste Herrenmannschaft hat eine gute Saisonvorbereitung absolviert und konnte sich auch im Duell mit höherklassigen Gegnern durchaus beweisen. Umso größer dann der Schock nach Saisonbeginn, als die ersten Partien verloren gingen. Nach dem achten Saisonspiel ohne Sieg entschloss Trainer Olaf Seegers sich dazu, die Mannschaft aus beruflichen Gründen zu verlassen. Daraufhin haben Sebastian Wolf

als Spielertrainer und Alexander Körner als Betreuer die Mannschaft übernommen. Zwischenzeitlich konnten die ersten drei Punkte verbucht werden, in vielen Spielen fehlt jedoch das Glück oder die zweite Luft. Aufgrund der Tatsache, dass der Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz bereits elf Punkte beträgt, ist der Abstieg bei acht verbleibenden Partien zwar rechnerisch noch möglich, jedoch leider sehr unwahrscheinlich. Dennoch versucht die 1. Herren natürlich weiterhin alles, um in der Regionsoberliga verbleiben zu können.

WEIL'S GUT ANKOMMT.



**Hermann
Wecken**

Getränke GmbH
Justus-von-Liebig-Str. 23
31535 Neustadt
☎ 0 50 32 - 9 51 40

www.getraenke-wecken.de

Tischlerei
müller Helmut GmbH
Telefon (0 50 32) 71 70
www.tischlerei-mueller-neustadt.de
Sonderanfertigungen • Denkmalschutz
Haustüren • Fenster • Glaserei



Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen




Birgit's
Café

Hausgebackene
 Kuchen & Torten für alle
 Gelegenheiten
 Und
 Festlichkeiten

www.birgits-cafe.de

Erlenweg 38 31535 Neustadt/Mardorf
 Telefon: 0172 / 168 54 32



Express
Schilderdienst
B. Hundertmark

Pokale - Gravuren
Ehrenpreise + Stempel

31535 Neustadt • Haydnstr. 3
 Tel. (05032) 2949 • Fax 6 68 33
 e-mail: Hundertmark-Pokale@t-online.de



2. Herren

Die zweite Herrenmannschaft ging in dieser Saison in der Regionsklasse auf Punktejagd. Mit einer bunt gemischten Truppe aus Herrenspielern und A-Jugendlichen geht es vorrangig darum, möglichst viel Spaß am Sport zu haben und Erfahrung im Herrenbereich zu sammeln. Mit einigen guten Leistungen gelang es der Mannschaft, den dritten Tabellenplatz zu erringen. Die Spieler möchten diesen Platz natürlich noch bis zum Ende der Saison halten, wobei noch drei Partien auszuspielen sind.

Männliche A-Jugend (Jahrgang 1997/1998)

Im Bereich der männlichen A-Jugend gab es nahezu nur positives zu vermelden. Obwohl der eigene Kader nur gerade so zur Teilnahme am Spielbetrieb gereicht hat, konnte mit der Unterstützung der B-Jugend in jedem Saisonspiel angetreten werden. Entgegen aller Erwartungen legten die Spieler von Trainer Lars Domdey hervorragend los und konnten die ersten vier Spiele teilweise deutlich gewonnen werden. Dieser Lauf sollte kurz darauf allerdings vom späteren Staffelsieger, der HSG Schaumburg Nord, gestoppt werden.



In einer hochklassigen Begegnung, die von starken Torhüter- und Abwehrleistungen bestimmt war, musste man sich mit drei Toren geschlagen geben. Nach drei weiteren Siegen in Folge stand nun die Rückrunde an, zu deren Beginn man leider knapp mit vier Toren gegen die HSV Nordstars verloren hatte. Nach fünf weiteren Siegen musste nun auch gegen den designierten Staffelsieger gewonnen werden, um noch die Möglichkeit zu haben, an der Meisterschaftsendrunde teilzunehmen. Leider gelang dies – trotz zeitweiliger Fünf-Tore-Führung – nicht, so dass die Mannschaft die Saison auf dem dritten Rang beendete. Insgesamt kann man mit dem Verlauf der Saison aber überaus zufrieden sein.

Männliche B-Jugend (Jahrgang 1999/2000)

Bei der männlichen B-Jugend war nach einigen klaren Testspielerfolgen schnell deutlich, dass das Ziel nur der Gewinn der Meisterschaft in der Regionsoberliga sein konnte. Genau so legte man auch los: Mit vier überaus deutlichen Siegen grüßte man unmittelbar von der Tabellenspitze. Dann der Schock: Da einige Akteure den Titel schon sicher glaubten, wurde

das fünfte Saisonspiel nach einer katastrophalen Leistung mit einem Tor verloren. Die Reaktion der Mannschaft war jedoch unglaublich positiv, so dass die nächsten acht Spiele ohne Mühe wieder deutlich gewonnen wurden. Infolgedessen stand die Mannschaft schon vor dem letzten Spieltag als Staffelsieger fest. Am letzten Spieltag musste die B-Jugend dann noch nach Vinnhorst, um das letzte Spiel zu absolvieren. Aufgrund der Tatsache, dass Trainer Thomas Grieskamp nur vier Feldspieler und einen Torhüter zur Verfügung hatte, ging das Spiel erwartungsgemäß verloren, allerdings respektabel nur mit 25:29. So löste die



Mannschaft das Ticket für die Meisterschaftsendrunde, bei der man in Emmerthal zwei Spiele gewinnen konnte, aufgrund des schlechteren Torverhältnisses und der Niederlage im letzten Spiel jedoch nur den dritten Platz belegen konnte. Die Mannschaft rückt nahezu geschlossen in die A-Jugend auf, mit der leistungsstarken Truppe soll in der kommenden Saison wieder in der Landesliga angegriffen werden.



Männliche C-Jugend (Jahrgang 2001/2002)

Die männliche C-Jugend spielte eine super Saison in der Regionsoberliga. Leider reichte es in der eigenen Staffel zum Schluss nur für den sechsten Platz. Dennoch erkannte Trainer Oliver Kuhse eine deutliche Leistungssteigerung. Verlor man zu Beginn der Saison noch gegen scheinbar stärkere Mannschaften, konnte man viele dieser Niederlagen bei den Rückspielen kompensieren. Die D-Jugendlichen, die mangels Spielern keine eigene Mannschaft melden konnten, bekamen gleichermaßen ihre Spielanteile und konnten trotz des großen Altersunterschieds von bis zu drei Jahren in der C-Jugend sehr gut mithalten und sogar auch wichtige Tore erzielen. Für die kommende Saison wäre es toll, wenn sich noch ein paar Kinder vom Jahrgang 2004-2005 für unseren Sport begeistern und die D Jugendlichen unterstützen würden, damit diese wieder gegen gleichaltrige Kinder spielen können.



Männliche E-Jugend (Jahrgang 2005/2006)

Die Trainer Patrick Schulz und Dominik Rabe konnten während der Saison leider nur auf wenige Jungs zurückgreifen, weshalb wir uns über jedes neue Gesicht freuen. Trotzdem konnte man aufgrund der Hilfsbereitschaft der weiblichen E-Jugend die Saison zu einer erfolgreichen Saison gestalten, die allen sehr viel Spaß und Freude bereitet hat. Wenn die Saison Ende April vorüber ist, werden wir 18 Spiele in Turnierform (2 Spiele pro Turnier) ausgetragen haben. Da in der E-Jugend keine Ergebnisse veröffentlicht werden, können wir leider nichts über Platzierungen sagen, allerdings gelang es uns, viele Spiele für uns zu entscheiden.



Wir trainieren immer montags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der BBZ-Halle.

Wenn du mitspielen möchtest, dann komme einfach mal vorbei und trainiere mit.

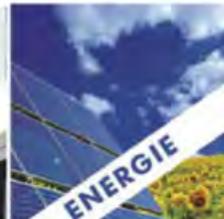
Dächer. Wir stehen drauf.

**ALLES
AUS EINER
HAND!**

HANE BUTT

Dachdeckermeisterbetrieb

■ Beratung
■ Planung
■ Umsetzung



Justus-v.-Liebig Str.16 ■ 31535 Neustadt ■ Tel. 05032-952 140 ■ hanebutt.de

Laufen & Ausdauersport



Lauffreff

Zum Jahresausklang liefen einige Mitglieder des Lauffreffs beim Silvesterlauf des TSV Poggenhagen die Strecke über 8 Kilometer. Allen Läufer(innen) hat der Lauf viel Spaß bereitet und so konnten sie zufrieden das alte Jahr ausklingen lassen.



Aufgrund der starken Nachfrage und des rasanten Anstiegs der Mitglieder im Bereich des Laufens wurde beschlossen, Laufbetreuer auszubilden.

Im Februar fand auf dem Gelände des TSV Neustadt ein Laufbetreuerlehrgang statt. Ausrichter hierfür war der Niedersächsische Leichtathletikverband. An zwei Tagen wurden über 40 Laufbetreuer aus dem ganzen Norden ausgebildet. Mit Olga Somborn, Sabine Krause, Kerstin Krüger, Katrin Thielking, Jens Wilnat, Frank Somborn, Karsten Lehmann und Detlef Fleischauer hat der Lauffreff nun durch die ausgebildeten Laufbetreuer starke Unterstützung für die Erwachsenen sowie im Kinder- und Jugendbereich.

Am 01.03.2016 startete der neue Laufanfängerkurs. Zurzeit sind 23 Teilnehmer dabei, die sich Grundkenntnisse des Laufens aneignen wollen. Schritt für Schritt werden die anfänglichen Minutenläufe gesteigert. Neben der Ausdauer werden auch Koordination und Kräftigung geschult. Alles Wissenswerte um das Laufen wird besprochen. Das Ziel ist es, möglichst viele Läufer zur Teilnahme am 5. Stadtlaf zu motivieren und die 5-Kilometer-Strecke erfolgreich zu absolvieren.

Das Läufer auch Bosseln können, haben die Aktiven des Lauffreffs des TSV Neustadt Anfang März 2016 unter Beweis gestellt. Bei tollem Wetter und frischem Wind wurde durch die Bordenauer Feldmark gebosselt. Nach etwa drei Stunden stand der Sieger fest und das Ziel, das Restaurant Damhirsch, war erreicht. Beim Grünkohlessen wurden die Pläne für die kommende Laufsaison geschmiedet.





RUNNING-Team

Mit wachsender Begeisterung in das Jahr 2016

Das RUNNING des TSV Neustadt besteht im Mai 2016 ein Jahr. Ein Jahr mit vielen Höhepunkten und Erfolgen. Dabei standen nicht nur die zahlreichen Treppchenplätze bei den absolvierten Laufwettbewerben (Neustädter Stadtlauf, Scharnhorstlauf, Steinhuder Meer Lauf, Altwarmbüchener See Lauf) im Vordergrund, sondern die Entwicklung jedes Einzelnen im Team.

Gestartet war das RUNNING -Team im Mai 2015 mit sechs Aktiven, aktuell sind 26 Kinder und Jugendliche in bis zu 2 Trainingsgruppen vertreten. In den Jahrgängen 2009 bis 2000 treffen sich jeweils freitags und sonntags Jungen und Mädchen, um gemeinsam ihre Fähigkeiten in den Bereichen Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit sowie Koordination zu trainieren.

TEAM-Pokal beim Silvesterlauf geht an das RUNNING-Team

Höhepunkt zum Jahresabschluss 2015 war der alljährliche Silvesterlauf in Poggenhagen. 20 Aktive des Junioren-Teams sowie 15 Vertreter der Senioren des Neustädter Lauftreffs fusionierten zum RUNNING-Team und holten unangefochten den TEAM-Pokal der "stärksten" Mannschaft.

Auch die beiden Einzeltitel über 2,35 km gingen an Madeleine Schenker (11:05 min) und Niklas Jung (09:03 min) vom TSV. Platz 3 erlebten sich die Neustädter Jana Gutkowski (11:18 min) als Gastläuferin und Andres Vega Beck (09:57).

Die Neustädter rückten mit vier Pavillions, Bierzeltgarnituren, Kaffee, Tee und Kuchen an und feierten den Saison- bzw. Jahresabschluss 2015 auf ihre eigene Art.



Laufen & Ausdauersport



Zum Saisonauftakt reisten die Läufer und Läuferinnen nach Altwarmbüchen, um am 9. Altwarmbüchener-See-Lauf teilzunehmen. Bei idealem Laufwetter trafen dort 20 Kinder und elf Erwachsene des TSV Neustadt ein. Es wurden die Distanzen 1,6 (Schülerlauf), 3,6 km, 7,2 km und 10,8 Kilometer angeboten. Die ersten beiden Plätze des 1,6 km-Laufes

gingen an den TSV Neustadt. Durch regelmäßige Trainingsteilnahme sowie der Steigerung der Ausdauer und Schnelligkeit konnten Niklas Jung und Andres Vega Beck ihre persönlichen Zeiten verbessern. Zum Schluss wurde Revue passiert bei Kuchen, Tee, Kaffee und gesunden Snacks.



Am 16.03.2016 fand die Gründungsversammlung der Sparte „Laufen & Ausdauersport“ statt. Nach der Eröffnung der Versammlung durch Heinz-Ulrich Hetebrügge wurde zu den Wahlen geschritten. Sehr schnell hatte sich ein Vorstand um die Vorsitzende Katrin Thielking gebildet. Sportwart Carsten Thielking gab einen Ausblick auf die laufende Saison. Geplant sind neben der Teilnahme am Stadtlauf in Neustadt der Scharnhorstlauf in Bordenau sowie der Steinhuder-Meer-Lauf in Poggenhagen. Zwei weitere, noch nicht ausgewählte Läufe sind geplant. Zur Förderung der Gemeinschaft ist im Kinder- und Jugendbereich ein Sommerfest mit Grillen und Zelten angedacht. Ein weiteres Ziel der Sparte ist es unter anderem, die Mitgliederzahl zu stabilisieren und auszubauen. Dazu ist es notwendig, einen Focus auf die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu legen. Zukünftig soll es auch gemeinsame Aktivitäten der Erwachsenen-Gruppe mit den Kindern und Jugendlichen geben. Eine Angliederung des Cross-Trainings an die Sparte „Laufen & Ausdauersport“ wurde als sinnvoll empfunden. Es ist angedacht, eine Walkling-Gruppe nach den Sommerferien ins Leben zu rufen. Weiterhin ist geplant, ab Juni dienstags einen zweiten festen Lauftermin anzubieten.

Alle Aktiven sind kräftig am Trainieren und bereiten sich auf den 5. Stadtlauf vor, in der Hoffnung, die persönlich gesetzten Ziele zu erreichen.





MUSIKSCHULE NEUSTADT E.V. STELLT SICH VOR

INSTRUMENTALBEREICHE

Klavier, Keyboard, Akkordeon

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug
(Drumset, Marimba etc.)

Gesang (Klassik u. Pop)

Blockflöte, Querflöte, Klarinette
Saxophon, Trompete, Horn, Posaune

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

Akkordeonensemble, Bands der Musikschule,
Bläserensembles, Gesangsensemble, Gitarren-
ensembles, Jazz-Combo, Kinderchor, Klarinetten-
ensemble, Neustädter Neusilber Ensemble,
Pop-Chöre, Sinfonieorchester, Streichorchester

VORTEILE/ZIELE DER MUSIKSCHULE

Musik macht Freude, Musik macht
klüger, sozial kompetenter.

Musik fördert die Wahrnehmung
und das logische Denken.

Musik steigert die sprachliche
Kompetenz. Die Musikschule bietet:

- kontinuierlichen Musikunterricht
über Jahre

- Musizieren in der Gruppe,
gemeinsame Auftritte

- Breiten- und Begabtenförderung

Die Musikschule präsentiert sich in
der Öffentlichkeit, sucht den Kontakt
zu anderen Einrichtungen und bindet
Schüler und Eltern in die Gestaltung
des Musikschullebens ein.



Musikschule Neustadt e.V. · Lindenstraße 13 · 31535 Neustadt · Telefon (05032) 894910
Büro Sabine Deneke · deneke@msneustadt.de / Schulleitung Evelyn Boß · boss@msneustadt.de
www.msneustadt.de

**Besuchen Sie die Musikschule in freier Trägerschaft!
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**



Hallenvergleichswettkampf - TSV-Leichtathleten gehören zu den Besten des Kreises

Im November 2015 fand der traditionelle Vergleichswettkampf der Kreise des Bezirks Hannover im Sportleistungszentrum statt, der für die Altersklassen der Jugend U14 und U16 ausgerichtet wird. Zu diesem Wettkampf schaffen es jeweils nur die besten Athleten eines Kreises - umso schöner, dass gleich 6 junge Leichtathleten des TSV Neustadt eingeladen wurden, den Kreis mit ihren sportlichen Leistungen zu vertreten.

Katharina Hinz (Team wJU16) durfte aufgrund ihrer guten Leistungen über die Kurzhürden sowohl die 60m lange Hürdenstrecke absolvieren als auch in der Staffel mitlaufen. Für das gleiche Team wurde auch Nele Stalder für 60m, Kugel und die Staffel nominiert. Leider konnte sie aufgrund einer Erkältung nur die 60m absolvieren, holte hier aber dennoch beachtliche 7 Punkte für den Kreis Hannover-Land. Pechvogel des Tages war im Team der männlichen Jugend U16 Joris Pfaff. Dieser war für die zweite Staffel nominiert, die schließlich aufgrund mehrerer Absagen und Verletzungen nicht antreten konnte - so musste er ohne Start wieder die Heimreise antreten. Björn Herschel vertrat damit allein den TSV im Team der Jugend U16 im Kugelstoßen. Im Team der Jugend U14 waren Nico Leinemann über 60m und in der Staffel sowie Jan Reinfeld für die Staffel nominiert. Leinemann konnte trotz Nominierung aufgrund einer Erkrankung gar nicht erst nach Hannover kommen. Jan Reinfeld holte zusammen mit Kjell Diersing aus Wennigsen, Mihailo Pantic aus Altwarmbüchen und Julius Vollmers aus Garbsen wertvolle 4 Punkte für das Team, nach dem die erste Staffel aufgrund eines Wechselfehlers disqualifiziert wurde. Der NLV Kreis Hannover-Land siegte schließlich in der Gesamtwertung.

Helstorfer Heidelauf

Ebenso, wie in den Vorjahren, war die Abteilung auch in diesem Jahr wieder beim Helstorfer Heidelauf vertreten. Hier wurden insbesondere von den Kindern und Jugendlichen der Abteilung zahlreiche Podestplätze belegt. In der Altersklasse W 9 siegte Franka Windmüller über die 1,4 km lange Crossstrecke. In der Altersklasse W 8 belegte Madeleine Schenker, bei ihrem ersten Start für den TSV Neustadt den zweiten Platz. Drei weitere Siege gab es durch Jule Freytag, Joris Pfaff und Katharina Hinz. Während Jule Freytag (W13) über die 1,6 km lange Crossstrecke siegte, gewannen Katharina Hinz (W14) und Joris Pfaff (M14) jeweils die Cross-Sprint-Rennen über 700m.

Weihnachtsfeier

Gut 40 Leichtathleten nahmen an der diesjährigen Weihnachtsfeier teil. Nachdem zunächst die Eisbahn in Mellendorf unsicher gemacht wurden, kehrten die Aktiven im Anschluss zum Nudelessen und zur Ehrung der Jahrgangsbesten ins TSV Clubheim ein. Die Jahrgangsbesten des Jahres 2015 sind Christoph Adam, Philipp Langreder, Erik Winter, Björn Herschel, Joris Pfaff, Nico Leinemann, Jan Reinfeld, Leon Ertel, Leonard Nowossadow, Jendrik Hahne, Maxim Nowossadow, Anne Winter, Luisa Holz, Nina Schmidt, Katharina Foertsch, Katharina Hinz, Elisa Redeke, Lisa Kuschel, Uma Groß und Florence Seegers.





Sportlerehrung

Bei Sportlerehrung der Stadt Neustadt, des Sportrings und der Neustädter Zeitung konnte sich die Leichtathletikabteilung mit 18 geehrten Athleten mehr als sehen lassen. Insbesondere im Jugendbereich war die Abteilung stark vertreten.



Die geehrten Athleten:

Adam, Felix Bachlberger, Erik Winter, Dennis Rennhak, Joris Pfaff, Nico Leinemann, Julius Grüne, Jan Reinfeld, Leonard Nowossadow, Katharina Foertsch, Katharina Hinz, Nele Stalder, Paula Tittel, Emily Wuwer, (nicht dabei sein konnten: Nina Schmidt, Luisa Holz, Karis Uwota, Björn Herschel



Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle Christoph Adam. Er erhielt mit den Auszeichnungen „Sportler des Jahres“ und dem Stadtsportpreis in Silber die entsprechende Anerkennung für seinen Deutschen Meistertitel aus der Saison 2015.



BM Cross-Sprint/KM Crosslauf

Auch bei den Bezirksmeisterschaften im Cross-Sprint zeigte die Arbeit der Abteilung im Jugendbereich (Foto: Jugend U16 bei den BM Cross-Sprint) ihre Wirkung. Gleich drei Titel sicherte sich alleine die Jugend U16.

Allen voran die 15-jährige Katharina Hinz, die mit ihrem Sieg über die 700m lange Cross-Sprintstrecke nicht nur ein



tolles Rennen zeigte, sondern gleichzeitig die Basis für die Titelverteidigung der weiblichen Jugend U16 legte. Emily Wuwer und Nele Stalder (beide W15) belegten die Plätze 3 und 4 (Nr.25) und Nele Stalder (Nr. 28)) und trugen damit nicht nur zu einem starken Mannschaftsergebnis, sondern auch zum

Bezirkstitel bei. Die Mädels machten es vor - die Jungs machten es nach. Denn im Anschluss erliefen Joris Pfaff, Julius Grüne und Dennis Rennhak ebenfalls den Bezirkstitel mit der Mannschaft.

Bei den parallel ausgetragenen Kreismeisterschaften im Crosslauf wurde Mick Kuschel (M13) Kreis-Jugendmeister. Ebenfalls einen starken Auftritt zeigte Hannah Pietsch (W13) (Nr. 23)), die den dritten Platz belegte und gemeinsam mit Lisa Kuschel (W13) und Vivien Hepe (W12) den Zweiten Platz in der Mannschaftswertung.



Auch in den Rahmenwettbewerben der jüngeren Altersklassen U12 und U10 war der TSV Neustadt vertreten. In der Altersklasse M10 wurde Jendrik Hahne zweiter vor seinem Vereinskollegen Niklas Sepheri, der den dritten Platz belegte.



Ausblick auf die Saison 2016

Im Sommer werden die Aktiven an zahlreichen regionalen und überregionalen Wettkämpfen teilnehmen. Daneben richtet die Abteilung auch drei eigene Veranstaltungen aus:

26. Juni 2016	NRÜ-Sprintcup mit Meilenlauf und Wurfwettbewerben
21. August 2016	Kreismeisterschaften Einzel U16/U16 & Kreismeisterschaft
Wurf U20/U18/Mä/Fr	
25. September 2016	Schülersportfest

In unseren Trainingsgruppen sind Interessierte jederzeit herzlich willkommen. Die Trainingszeiten können ebenfalls diesem Heft entnommen werden. Weitere Informationen sowie Ansprechpartner unter www.tsv-neustadt.net.

GLASEREI - GEWETZKI

Inhaber
Andreas Gewetzki



Fachbetrieb für Glas, Bauelemente und Kunst

- Holz- /Kunststoffenster
- Ganzglastüren- /Anlagen
- Türen + Tore
- Rolläden
- Beschattungen
- Spiegel
- Reparatur Notdienst
- Bilder/Einrahmungen

Neustadt, Leinstraße 39

Tel. 23 41 Fax 6 45 84

**HEIKO
SCHENDZIELARZ**
Elektromeister

LICHT- u. KRAFTANLAGEN
31535 NEUSTADT
Margaretenweg 3 ☎ 05032/3143



Übungsleiter und Bahnen fehlen weiter

Die Schwimmabteilung muss seit mehreren Jahren wieder knapp geringere Mitgliederzahlen melden. Ärgerlich daran: Könnten 60 Kinder, die aktuell auf der Warteliste stehen, in die Reihe der Aktiven aufgenommen werden, wäre auch zum Start ins Jahr 2016 ein deutliches Plus bei der Abteilungs-Kopfstärke zu verzeichnen gewesen. Fehlende Bahnkapazitäten im Hallenbad machen das aber ebenso unmöglich wie ein Mangel bei den Übungsleitern. Aktuell sind 167 TSV-Mitglieder in der Schwimmsparte registriert.

Tolle Vereinsmeisterschaften und größte Weihnachtsfeier



Die TSV-Halle reicht noch für die Ausrichtung der Schwimmer-Weihnachtsfeier beim TSV. Foto: Seitz

Wie immer am zweiten Dezembersamstag trugen die Schwimmer auch im Advent 2015 ihre Vereinsmeisterschaften aus. Neben vielen toller Zeiten und gelungenen Wettkampfpremieren für viele der jüngsten Abteilungsmitglieder, waren vor allem die Familienstaffeln – drei Mitglieder einer Familie schwimmen je 50 Meter - ein absoluter Höhepunkt.

Zu dem wurde auch die Weihnachtsfeier der Sparte, die direkt im Anschluss über die Bühne ging. Cafeteria und Foyer im Hallenbad reichen dafür schon lange nicht mehr, aber auch die TSV-Halle füllt sich von Jahr zu Jahr weiter. Mehr als 150 Kinder, Eltern und weitere Begleiter hielten es teils lange aus. Die Kinder schon deshalb, weil sich die Jugendwarte Robert Ferdyn und Gina Dolata tolle Spiele ausgedacht hatten und der aufgebaute Parcours bestens zum Toben einlud. Das prall gefüllte Mitbring-Büfett sorgte für reichlich Auswahl, um sich zu stärken. An eine größere Weihnachtsfeier – auch einige Aktive und Eltern unserer SSG Nord-Calenberg Mitschwimmer vom TuS Seelze waren dabei – konnte sich niemand in der Abteilung erinnern.



Bei der Siegerehrung für die Familienstaffeln herrschte beste Stimmung und jede Menge Andrang. Foto: Kort



Anspannung vor dem Start? Bei den Familienstaffeln waren neben den eigentlichen Schwimmern auch Eltern und sogar Großeltern am Start. Foto: Kort



Vom Beckenrand wurden die Familientrios auf ihren 50 Meter-Strecken ordentlich angefeuert. Foto: Kort



Trainerin Suse Klein zeigt den Jüngsten vor dem Start bei der Vereinsmeisterschaft nochmal schnell die richtige Brusttechnik. Foto: Kort

Mehr geehrte Schwimmer

Immer größer wird auch das Team, das bei der Sportlerehrung von Stadt, Sportring und Neustädter Zeitung für die Erfolge des abgelaufenen Jahres ausgezeichnet wird. Dieses Mal waren es mit Kimberly Steffens, Johannes Gensler, Henri Seitz, Nico Gstettner, Max Janke, Gero Hoop, Gina Dolata, Vivien Nolte, Ingo Langhof, Britta Dolata, Dagmar Fischer und Thilo Baldin gleich zwölf Abteilungsmitglieder, die in der Aula des Gymnasiums geehrt wurden. Nur mit dem Titel Sportler des Jahres hat es erneut nicht geklappt. Max Janke war zwar nominiert, aber der Gewinner hieß dieses Jahr Christoph Adam – Leichtathlet, aber immerhin vom TSV.



Dagmar, Gero, Britta, Max, Ingo, Johannes, Nico, Gina, Henri und Kimberly bei der Sportlerehrung. Foto: Seitz



Erfolgreicher Jahresabschluss

Zum Ende des Wettkampffjahres werden im Schwimmen die Titel auf den 25 Meter-Bahnen vergeben, deshalb waren die TSV-Schwimmer noch einmal bei Bezirks- und Landesmeisterschaften gefragt. Auf Bezirksebene gab es zwei Mal Gold (50 und 100m Brust) einmal Silber (200m Brust) für Max Janke, Silber (100m Brust) und Bronze (200m Brust) für Henri Seitz, Doppel-Bronze (50 Schmetterling und 100m Brust) für Johannes Gensler sowie Bronze für Gina Dolata (50m Brust). Viele weitere Bestzeiten rundeten das gute Ergebnis ab. Bei den Landesmeisterschaften konnte Max seinen Titel über 50m Brust verteidigen, gewann auch über 100m Brust und holte Bronze über 200m Brust – jeweils in neuen Bestzeiten. Bei den jüngeren Jahrgängen schaffte Johannes Gensler Bronze über 100m Brust.



Henri Seitz, Hannah Redeke, Jonathan Besdo und Johannes Gensler bei der Landesmeisterschaft Kurzbahn im Stadionbad Hannover. Foto: Seitz

Ohne Titel ins Jahr gestartet

Im neuen Jahr sind die TSV-Schwimmer bisher ohne Titel geblieben. Kurz vor den Bezirksmeisterschaften hatte sich Max Janke noch verletzt, auch bei den anderen Kandidaten lief es noch nicht rund. Als Erfolg dürfen aber die zahlreichen Qualifikationen für die Landesmeisterschaften gewertet werden, allen voran schaffte Jonathan Besdo gleich in acht Disziplinen die nötigen Pflichtzeiten.

Gute Ergebnisse gab es zudem bei einem Schwimmfest, das vor allem wegen seiner Medaillen beliebt ist. Beim Piranha-Meeting im Stadionbad Hannover sehen die Siegetrophäen aus wie der gleichnamige Raubfisch. Gleich sechs davon räumten unsere Schwimmer ab, wenn auch keine in Gold. Jonathan heimste Silber und Bronze ein, Henri zwei bronzene, Max einen in Silber und Charlotte Besdo einen Piranha in Bronze.

Auch beim ersten Schwimmfest im neuen Hallenbad in Nienburg waren die TSV-Schwimmer am Start. Dort räumten sie 46 Treppchenplätze ab, darunter 19 Siege. Die gingen maßgeblich auf das Konto von Johannes Gensler, der bei jedem seiner sechs Starts auch gewann. Kimberly Steffens steuerte fünf Siege bei, bei jedem ihrer Starts gewann sie auch. Je drei Mal schlugen Jonathan Besdo und Henri Seitz als erste an, je einen Sieg holten Giovanni Broccoli und Nico Gstettner.



Mit großem Team traten die TSV-Schwimmer beim ersten Schwimmfest im neuen Nienburger Hallenbad „Wesavi“ an und waren mit 46 Treppchenplätzen überaus erfolgreich. Foto: Gensler

Matheja

Herrenmoden

Windmühlenstraße 21-22
31535 Neustadt a. Rbge.
Telefon 0 50 32 / 54 34

*Baddesign
individuell*



*Heizung
modern*



*Accessoires
persönlich*



Woller GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 1
31535 Neustadt
Tel. 050 32-23 90
www.woller-neustadt.de

 **woller**
gmbh



Deutsche Einzelmeisterschaft des Semi-Kontakt / All-Style-Karate in Neustadt am Rügenberge!

Das wohl erfolgreichste Turnier-Jahr der IBF-Deutschland endete mit der Deutschen Einzelmeisterschaft in Neustadt. Luciano Köhler und sein Team vom TSV Neustadt hatten alles hervorragend vorbereitet. Kampfrichter und Teilnehmer arbeiteten erneut fair und harmonisch auf dem Turnier zusammen und so konnte die Meisterschaft in Rekordzeit durchgeführt werden.

Ein besonderes Highlight war diesmal das Abspielen der Nationalhymne. Statt von der CD wurde das Lied von Marieke Hogrefe und Lea Matthias live auf der Geige vorgetragen. Teilnehmer und Zuschauer bedachten dies mit einem Riesenapplaus.



Die neuen Deutschen Meister sind:

Kata Kinder: Timo Feser (Nottuln) und Latisha Wallek (VTB)

Synchron-Kata Kinder: Nienburg mit Lea Williges, Jacqueline und Jannik Gieger

Kata Junioren: Nick Prassel (VTB) Lea Schumann (Seelze)

Waffen-Kata Junioren: Jakob Kleiber (Müllheim) und Johanna Kamp (Müllheim)

Synchron-Kata Junioren: Seelze mit Lea Schumann, Jusin Jösten und Andre Gras

Kata Senioren: Alex Schumann (VTB) und Zoe Scheve (Ofenerdiek)

Waffen-Kata Senioren: Simon Pieper (Stockhausen) und Laura Mathews (Oberbauerschaft)

Synchron-Kata Senioren: VTB mit Joelle Kannapin, Alex Schumann und Wencke Eckes

Kampf Kinder:

-25 kg: Leon Miftari (Dorsten)

-30 kg: Emilia Böking (Laer)

-35 kg: David Heck (Rahden) und Latisha Wallek (VTB)

-40 kg: Jannik Gieger (Nienburg) und Jacqueline Gieger (Nienburg)

-45 kg: Kevin Kolevatov (Müllheim)

+45 kg: Conner Ellermann (Bohmte)

Kampf Junioren:

-35 kg: Benjamin Ergin (Olthoff) und Chiara Mikoschek (Müllheim)

-40 kg: Wladimir Pener (Olthoff) und Jenna Ruiz Garcia (Seelze)

-45 kg: Marlon Fares (Osnabrück) und Zerah Cebeci (Herten)

-50 kg: Nick Prassel (VTB) und Ronda Rasche (Gronau)

-55 kg: Daniel Hilberts (Olthoff) und Katerina Antedaki (Herten)

-65 kg: Emil Scholz (Laer) und Kristina Strietholt (Nottuln)

+65 kg: Nils Abben (Olthoff)



Kampf Senioren Herren:

- 60 kg: Jan Tieman (Rahden)
- 65 kg: Florian Reisch (Laer)
- 70 kg: Maik Martens (Stockhausen)
- 75 kg: Maik Tegetmeyer-Kleine (Gronau)
- 80 kg: Mark Wunderlich (Stockhausen)
- 90 kg: Janic Berks (Nottuln)
- +90 kg: Andreas v.d. Haar (Nienburg)

Kampf Senioren Damen:

- 55 kg: Zoe Scheve (Ofenerdiek)
- 65 kg: Katrin Schwarze (VTB)
- 75 kg: Eva-Maria Sündermann (VTB)
- +75 kg: Linda Müller-Bikowski (Herten)

Kampf Senioren Damen:

- 55 kg: Zoe Scheve (Ofenerdiek)
- 65 kg: Katrin Schwarze (VTB)
- 75 kg: Eva-Maria Sündermann (VTB)
- +75 kg: Linda Müller-Bikowski (Herten)

Pokale für den besten Techniker gingen an Alex Schumann (VTB) und Latisha Wallek (VTB).



Jiu-Jitsu Prüfungen vom 20.12.15

Am 20.12.15 ab 12:00 Uhr fanden in der Sporthalle (Bunsenhalle) der Leineschule Prüfungen der Jiu-Jitsu – Selbstverteidigungssparte statt, bei derer die Prüflinge ein weiteres Mal, oder gar zum ersten Mal, ihr Können und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen mussten, um den Prüfungsinhalten gerecht zu werden. Das Ereignis ist unter den scharfen und strengen Augen der Prüfungskommission, welches sich aus den Schwarzgurtträgern (Meistergrad) Luciano Köhler (2. DAN), Karsten Lehmann (2. DAN) und Jens Ahrndt (1. DAN) zusammensetzt, überwacht und bewertet worden.

Zu den bestandenen Prüfungen gehören:

Zum einen Marco Köhler, Fiene Matthies, Marie-Christin Runkel, die nun den Schülergrad des 1. Kyu (Braungurt), sowie zugleich Anwärterrang des Schwarzgurtes erreicht haben.

Weiterhin auch Florian Behnsen, Robert Idel und Christian Redeke, welche den 2. Kyu (Blaugurt) erlangt haben.

Ebenso hat Marc Fabian seine Prüfung zum 3. Kyu (Grüngurt) erfolgreich absolviert.

Zu den neuen Orangegurtträgern (4. Kyu) gehören Daniel Webert, Patrick Matveev, Daniel Hofmann, Magomed Arsaev, Dirk Hogrefe und Niclas Busche.

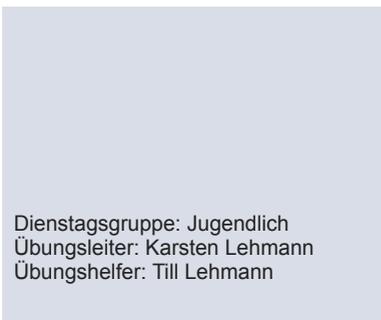
Letztlich haben auch Alissa Josupeit, Silas Stoffenberger, Jordi Pfeiffer, Sophie Haase, Nina Stephan, Charlotte Bohl, Helen Benkelberg, Jasmin Stephan, Kjell Aebeloe, Vanessa Neugebauer und Xenia Neugebauer ihre erste Prüfung zum 5. Kyu (Gelbgurt) bestanden.

Im Anschluss fanden sich dann alle Anwesenden des Prüfungsereignisses im Sportclubheim des TSV Neustadts ein, um dort ihre Weihnachtsfeier in gemütlicher und freudiger Atmosphäre zu feiern.

Selbstverteidigung Jiu - Jitsu



Montagsgruppe: Kinder
Übungsleiter:
Fiene Matthies
Jannick Sohns
(nicht mit auf Gruppenbild)



Dienstagsgruppe: Jugendlich
Übungsleiter: Karsten Lehmann
Übungshelfer: Till Lehmann



Donnerstagsgruppe:
Kleinkinder/Kinder
Übungsleiter:
Serdar Forster



Donnerstagsgruppe:
Erwachsene
Übungsleiter:
Luciano Köhler,
Karsten Lehmann,
Enrico Köhler





Freitagsgruppe:
Kinder/Jugendliche
Übungsleiter:
Luciano Köhler,
Enrico Köhler,
Marco Köhler
Übungshelfer:
Fiene Matthies

Allgemeines Abt. Selbstverteidigung Jiu-Jitsu:

("Die sanfte/nachgebende Kunst") ist eine von den japanischen Samurai stammende Kampfkunst der waffenlosen Selbstverteidigung.

Jiu-Jitsu kann unabhängig vom Alter und Geschlecht trainiert werden und bietet ein breites Spektrum von Möglichkeiten zur Selbstverteidigung und – unter anderem durch Stärkung des Charakters und Selbstbewusstseins – auch zur friedlichen Lösung von Konflikten.



 **Druckerei**GmbH
MANTOW

Hägenstraße 9 30559 Hannover-Anderten
Tel. 05 11 / 5 86 71 - 0 Fax 05 11 / 5 86 71 - 99

Ihr Ansprechpartner: Günter Kubanek
Tel. 05 11 / 5 86 71 - 60

DIE TSV NEUSTADT TEAM-KOLLEKTION 2016

Preise inkl. Vereins-Logo

T-Shirt „Style“

Kinder:
Gr. 116 - 164
~~13,99~~ **9,99 €**

Herren:
Gr. S - XXXL
~~15,99~~ **10,99 €** Best.Nr. 208350



Best.Nr. 208400

T-Shirt „Style“

Damen:
Gr. 34 - 48
~~15,99~~ **10,99 €**

Best.Nr. 208440



Best.Nr. 208379

Präsentations-Jacke „5 Cubes“

Kinder:
Gr. 128 - 164
~~49,99~~ **30,99 €**
Erwachsene:
Gr. S - XXXL
~~54,99~~ **33,99 €**

Best.Nr. 101526



Sporttasche „Club 5 Line“

Gr. S=28 Liter
~~22,99~~ **13,99 €**
Gr. M=49,5 Liter
~~27,99~~ **16,99 €**
Gr. L=76 Liter
~~32,99~~ **19,99 €**

Best.Nr. 723330



Präsentations-Hose „5 Cubes“

Kinder:
Gr. 128 - 164
~~39,99~~ **23,99 €**
Erwachsene:
Gr. S - XXXL
~~44,99~~ **27,99 €**

Best.Nr. 110513



Trainings-Hose mit Wadeneinsatz

Kinder:
Gr. 0 - 3
~~29,99~~ **17,99 €**
Erwachsene:
Gr. 4 - 10
~~34,99~~ **20,99 €**

Best.Nr. 110526



das Familiensporthaus

The advertisement features a photograph of four people (three men and one woman) dressed in blue athletic gear, including jackets and tank tops, standing outdoors in front of a modern building. The Intersport KrefT logo is positioned in the top left corner. The main headline and list of sports are centered over the image, and the tagline 'das Familiensporthaus' is in a red box at the bottom right. Contact information is provided in a grey box at the bottom left.

INTERSPORT
KREFT

Ihr Partner für Vereinsausstattungen

***Teamsport – Running – Turnen
Fitness – Schwimmen
Badminton – Tischtennis - Tennis***

das Familiensporthaus

Sporthaus KrefT GmbH, Am Markt 12 - 16, 31655 Stadthagen, Mo. - Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr, Tel. 05721 97430
300 Parkplätze Zentrum Süd Marktpassage, www.krefT-marktpassage.de
Sporthaus KrefT GmbH, Wallstraße 3 - 4, 31535 Neustadt a. Rbge., Tel. 05032 9678873, Mo.-Fr. 9:30-18, Sa. 9:30-14 Uhr

Mit 474 abgelegten Sportabzeichen im Jahr 2015 ist das Ergebnis des Vorjahres geringfügig übertroffen worden. Auf dieses Ergebnis sind wir stolz, weil wir damit weiterhin einen Spitzenplatz unter allen Vereinen der Region Hannover einnehmen.

Das **Deutsche Sportabzeichen** ist das erfolgreichste und einzige sportliche Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports. Es ist die offizielle Auszeichnung für überdurchschnittliche und vielseitige Leistungsfähigkeit. Es ist als Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter anerkannt und stellt nicht auf die absolute Höchstleistung, sondern die persönliche Leistung möglichst vieler Menschen ab. Für bestimmte Berufsgruppen (z.B. Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr) ist es Einstellungsvoraussetzung. Viele Krankenkassen haben das Sportabzeichen in ihr Bonussystem aufgenommen.

Der TSV gratuliert natürlich allen 474 Teilnehmern. Seit Jahren können aber nicht mehr allen Teilnehmern ihre Urkunden persönlich ausgehändigt werden. Besonders würdigt der Verein seit nunmehr 13 Jahren 3 Teilnehmergruppen, das sind diesmal 25 Jugendliche und 21 Erwachsene.

1. die 6 und 7jährigen Teilnehmer, die zum erstmalig das Sportabzeichen erworben haben,
2. die Jugendlichen, die 10 erfolgreiche Prüfungen abgelegt haben und
3. die Erwachsenen, die ab 10x runde Wiederholungen erreicht haben und dafür durch den Deutschen Olympischen Sportbund besonders gewürdigt worden sind.

Die Ehrungsveranstaltung fand am 24. Januar in der TSV-Turnhalle statt. Im einzelnen wurden durch den Vorsitzenden des TSV, Heinz-Ulrich Hetebrügge geehrt und mit einem Gutschein über ein T-Shirt aus der Team-Kollektion des TSV Neustadt beschenkt:



Für die Ablegung ihres ersten Sportabzeichens als 6- und 7jährige: Klara Burkhardt, Nila

Chafahi, Jarno de Vries, Laura Freiter, Mathea Gundlach, Mariella Jahnke, Alessandra Jordache, Raphael Kulikov, Tessa Lehmann, elina Linse, Kimberly Looienga, Franziska Lopez-Schmidt, Alicia Luft, Leoni Meine, Lara-Sophie Pflanz, Mattes Rehbock, Pheline Schulze, Katharina-Claudia Schwarz, Lara Silinski, Mara Trossowski, Janika Weise, Marit Wotrubez und Tabea Zicha.

Für 10 Wiederholungen Jugend: Henrike Leonie und Jakob Boppert.

Für 10 Wiederholungen Erwachsene: Gudrun und Matthias Clausing, Klaus Kaufung, Dieter Kienas, Hans-Peter Kull und Alexandra Wartenberg.

Für 15 Wiederholungen Erwachsene: Dietrich Schmackpfeffer und Uwe Wartenberg.

Für 20 Wiederholungen Erwachsene: Elvira Goldmann, Oliver Seitz, Kathrin Ulbrich und Barbara Wissel.

Für 25 Wiederholungen Erwachsene: Frank Hartwig und Dr. Sabine Johannsen.

Für 30 Wiederholungen Erwachsene: Michael Gruhn.

Für 35 Wiederholungen Erwachsene: Wolfgang Harder, Gerhard Hetebrügge, Martin Nietz und Klara Tiedgen.

Für 40 Wiederholungen Erwachsene: Sigrid Borchers und Renate Mandau.

Das TSV-Ehrenmitglied, Eugen Sühlo, erhält das Deutsche Sportabzeichen für die 58. Wiederholung.



Insgesamt haben im Jahr 2015 folgende Personen die Prüfung für das Sportabzeichen mit Erfolg bestanden (Stand 31.12.2015):

(x=Gesamtzahl der Sportabzeichen)

Frauen:	M nch-Tegeeder, Judith	1	Bombelka, Andreas	18	Peters, Klaus	17	
Baumscheiper, Elisabeth	14	Neumann, Inge	12	Brauer, Julian	1	Pietsch, Bernd	5
Becher, Kristin	4	Nikisch, Ulrike	9	Burkatzky, Jan	4	Pohl, Markus	1
Below, Angela	8	Norra, Ulla	13	Burnus, Ulrich	12	Rabe, Andreas	2
Below, Vivien	1	Pietsch, Birgit	8	Clausing, Matthias	10	Radimirsch, Markus	2
Bender, Miriam	4	Pittau, Meike	14	Czimczik, Klaus-J rgen	9	Raffel, Roger	3
Bergert, Bettina	2	Rabe, Petra	5	Dannenberg, Jan	8	Redeke, Christian	5
Bombelka, Angelika	18	Rapke, Inge	23	Dr mert, Mike	11	Reich, Siegfried	49
Borchers, Sigrid	40	Redeke, Alexandra	4	Eggersgl , Horst	21	Rex, Ricco	8
Bosse, Beate	18	Rehbein, Sigrid	18	Elsner, Martin	3	Rothert, Heinz	37
Brunst-Nie ner, Andrea	11	Rehbock, Margrit	21	Fabian, Marc	5	Schaumann, Sebastian	1
Clausing, Gudrun	10	Rehbock, Nicole	3	Franke, Thomas	9	Schlachta, Michael	6
Czech, Doris	23	Richert, Esther	2	Frie, Marc	5	Schlaphoff, Rainer	32
Dolata, Britta	6	Rothert, Frauke	1	Gaeth, Stefan	12	Schliesske, Herbert	11
Drechsler, Helga	32	Rudorf, Bettina	8	Geisler, Thies	7	Schmackpfeffer, Dietrich	15
Franke, Petra	18	Santiago Padilla, Ver nica	2	Gruhn, Michael	30	Schmackpfeffer, Ralf	4
Fuhsy, Beate	16	Schlaphoff, Birgit	16	Gr newald, Markus	2	Schmidt, Ralf	2
G nsslen, Ann-Christin	1	Schmackpfeffer, Barbara	42	Gutmayer, Andr	1	Schnute, Carsten	7
Goerlich, Inge	39	Schmidt, Petra	6	Harder, Wolfgang	35	Schober, Thomas	14
Goldmann, Elvira	20	Schober, Dagmar	13	Hartwig, Frank	25	Sch ttke, Mario	2
Gottschlich, Kathrin	9	Sch ttke, Ursula	3	Hendrian, Klaus	13	Schulz, Yannic	3
Grimrath, Swantje	17	Schrader, Marion	6	Henze, Manfred	21	Schwerdtfeger, Lucas	1
Gstettner, Simone	14	Schultz, Annemarie	12	Hetebr gge, HeinzUlrich	47	Seitz, Oliver	20
Hauschild-Tadje, Petra	7	Schulz, Nicole	16	Hetebr gge, Gerhard	35	Sternbeck, Myrko	8
Heder, Rosa	28	Schulz, Alina	3	Hoffmeyer, R diger	5	Strecker, Hartmut	13
Hendrian, Harmke	12	Steinkamp, Anja	1	Horatschek, Thomas	5	Streibel, Hans-Georg	32
Hermes, Petra	11	Steinmetz, Katrin	1	Ihringer, Christoph	11	Strerath, Tilman	9
H flich, Christiane	11	Sternbeck, Dagmar	31	Irmer, Rolf	38	S hlo, Eugen	58
Horatschek, Rebecca	4	St ver, Andrea	3	Kaufung, Klaus	10	Thauer, Norbert	1
Jaksch, Marita	16	Strecker, Monika	17	Keiter, Simon	1	Tiesler, Sasha	1
Johannsen, Dr. Sabine	25	Tiedgen, Klara	35	Kinas, Dieter	10	Ulbrich, Ingo	11
Kaiser, Inge	23	Tr bner, Angela	8	Klingemann, Markus	1	Ulbrich, Lennart	2
Kaufung, Margarete	33	Ulbrich, Kathrin	20	K hler, Luciano	3	V lkel, Thomas	1
Kaufung, Uschi	11	Wartenberg, Alexandra	10	Kort, Mario	11	Walter, Horst	17
Kern, Isabella	1	Wartenberg, Annika	7	Kr ger, Hilmar	17	Wartenberg, Uwe	15
Kirchmann, Christel	32	Wedemeyer, Manon	6	Kr ger, Ingo	2	Wiethoff, Dr. Karsten	17
Kluge, Dr. Marina	4	Wiebking, Silke	14	Krummradt, Wilhelm	1	Wollnik, Horst	28
Klust, Waltraud	16	Wieckberg, Tomma	3	Kull, Hans Peter	10	weibliche Jugend:	
Krause, Sabine	1	Wissel, Barbara	20	Langreder, Martin	3	Abdelwhab, Amina	1
Kromer, Petra	17	Witte, Petra	3	Langreder, Philipp	1	Afanasek, Emily	3
Kull, Meike	11	M nner:		Lehmann, Karsten	7	Ahrndt, Luisa	5
Langreder, Gabriele	7	Adam, Christoph	11	Le mann, Andreas	1	Andronik, Julia	1
Lehmann, Anke	2	Ahrndt, Jens	5	Matthsius, Erik	2	Ariker, Melisa	2
Lieber, Tabea	1	Asche, Ralf	7	Maureschat, Eberhard	33	Bark, Anna-Maria	1
L bbert, Karin	8	Baumscheiper, Martin	40	Neugebauer, Louis	1	Behrmann, Maja	7
Mandau, Renate	40	Bender, Thomas	5	Nie ner, Leon	2	Behrmann, Teresa	4
Manegold, Karin	1	Beuster, Stefan	19	Nietz, Martin	35	Bender, Merle	2
Matthsius, Michaela	2	B hm, Matthias	34	Paelchen, Lukas	1	Bergfeld, Carlotta	1
Michel, Elfriede	16			Paske, Matthias	2	Bergmann, Phoebe	1



Besdo, Charlotte	3	K hl, Hannah	2	Caroline		Bark, Tim Lukas	1
Bohl, Charlotte	3	Kull, Pia	11	Reiswig, Bettina	4	Bartholomay, Jonah	2
B rner, Pia	4	Kull, Eva	9	Riedel, Luisa	1	Baumscheiper, Malte	8
B rner, Amelie	3	Kuschel, Lisa	6	Robisch, Leni	2	Besdo, Sebastian	3
Broszeit, Celine	2	Lange, Jorien	2	Rode, Estella	3	Birkenhagen, Andreas	4
Bruns, Charlotte	2	Langreder, Anna	9	Rothert, Johanna	5	Boppert, Jakob	10
B nger, Lina Marie	3	Langreder, Jana	8	Savas, Zeynep	2	B nger, Luis Anton	1
Bunsen, Merle	1	Langwost, Sarah	6	Schabehorn, Inka	2	B scher, Ray Alan	1
Bunsen, Noelle	1	Lechelt, Pia Monique	2	Schirmer, Julia	1	Ciesla, Julian	4
Burkhardt, Klara	1	Lehmann, Tessa	1	Schmackpfeffer, Helen	7	de Vries, Luis	3
Buttkus, Joaelina	4	Liefer, Henrike	1	Schmidt, Lina Stella	3	de Vries, Jarno	1
Chafahi, Nila	1	Lindenblatt, Luca	4	Schm cking, Merle	5	Deleroi, Maxim Elias	2
Cordes, Svenja	1	Linse, Celina	1	Sch nert, Mara	2	D ppner, Simon	2
Cordts, Roxy	2	Lisson, Annabelle	4	Schulz, Lisanne	11	Dziallas, Florian	2
Doppke, Malie	1	Looienga, Kimberly	1	Schulze, Kara	2	Eggert, Pablo Casas	1
Duthoo, Joelin	3	Lopez-Schmidt, Friederike	3	Schulze, Pheline	1	Eitner, Johann	1
Eker, Ilayda	1	Lopez-Schmidt, Franziska	2	Schwarz, Katharina-Claudia	3	El-Habib, Elias	2
Etrich, Tabea	2	Lsche, Lara	4	Siafakas, Elisa-Sofia	1	Ertel, Leon	2
Flechtner, Vivian-Marie	1	Luft, Alicia	1	Sievers, Charlene	3	Farin, Enno	3
Foertsch, Katharina	1	Matusz, Anna-Carin	2	Silinski, Lara	2	Farin, Ole	2
Forster, Anne Katrin	2	Matyssek, Emma	1	Smieja, Maira-Sofie	1	Ferdyn, Kai	1
Franz, Emely	2	Meine, Leonie	2	Stalder, Nele	4	Fietz, Marten	2
Freiter, Laura	2	Merten, Nika	2	Steffens, Kimberly	5	Gaeth, Bjarne	2
Gaus, Carina	2	Meurer, Sonja	1	Steinbrecher, Kim	2	Gerdsmeier, Joe	4
Glaubitz, Milane	7	Meyer, Lea Loreen	2	Steiner, Annika	1	Gerdsmeier, Ryan	2
Gode, Nele	7	Molina-Camintero, Ana	2	Taylor, Katie	3	Gerrikaetxebarría, Jon	
G ller, Charlotte	5	Morig, Luisa	1	Thomsen, Svea	1	Jugatx	1
Gundlach, Mathea	1	Morig, Karla	1	Till, Juliana	1	Geyer, Louis	3
Harms, Marilena	2	M ller, Maria	1	Tittel, Paula	4	G dicke, Jan	2
Heinrich, Annika	2	M ller, Marit	2	Tittel, Greta	4	Gornig, Justus	1
Henschke, Charlotte	1	Najda, Naomi	2	Traupe, Jale	4	Gotzmann, Jeremias	1
Hermes, Lea	2	Nieber, Neele	1	Trossowski, Mara	2	G nther, Oliver	1
Herschel, Marit	3	Nieber, Merle	4	Tschirner, Franziska	1	Haberla, Eric	1
Hinz, Katharina	3	Nowossadow, Maxim	3	Umlauf, Joline	1	Hagen, Christopher	3
Hogrefe, Marie-Helen	3	Ollek, Arianna	1	Uwota, Arwen	1	Hagen, Raphael	2
H velling, Janna	1	Pasing, Finja	2	Volkers, Meta	2	Hasselbring, Thore	1
Jahnke, Mariella	1	Paske, Sina Marlen	2	Volkers, Emma Sophie	2	Heder, Lukas	1
Jansen, Lilly Marie	1	Paske, Henrike Leonie	11	V kner, Anna	1	Herschel, Bj rn	6
Jordache, Alessandra	1	Pflanz, Lara-Sophie	10	Wedemeyer, Hannah	1	Hinte, Lukas	1
Jordan, Henrike	1	Pietsch, Hannah	6	Wedemeyer, Rieke	4	Horatschek, Maximilian	6
Kaufmann, Sophie	5	Pietsch, Esther	1	Wege, Swenja	2	H velling, Theo	1
Kemmler, Hannah	2	Pietsch, Nele	1	Weise, Janika	2	Jakobeit, Daniel	2
Kern, Liana	2	Pohl, Jessica	4	Wiebking, Denise	1	Kamp, Viktor	1
Kin, Stefanie	1	Protz, Anne-Line	9	Wiebking, Jennefer	8	Kannemacher, Dennis	4
Knigge, Jule	2	Rabe, Finja	6	Wientzek, Lya Emilia	6	Kemmler, Malte	5
Koch, Linnea	4	Radimirsch, Henriette	1	Windm ller, Franka	1	Kleinbauer, Vincent	1
Kort, Ylvi	1	Ratzke, Rena	6	Wotrubez, Marit	2	Krippner, Felix	5
Kozan, Evelyn	5	Redeke, Elisa	2	Wunderlich, Greta	1	Kruse, Niklas	2
Kr gel, Marie	3	Redeke, Hannah	1	Zicha, Tabea	1	Kuhlmann, Finn	1
Kramer, Liah	2	Regber, Chantal-	6	m nnliche Jugend:	1	Kulikov, Niklas	2
Kreutzer, Laura	2		4	Ahrndt, Lukas	3	Kulikov, Raphael	1
Kubelt, Julia	3		2	Arriaga, Ibai	1	Kull, Jan	7
						Lampe, Justin	2

Sportabzeichen



Langwost, Jan	8	Vega-Beck, Andres	2	Kull	Hans-Peter	Schmidt	Petra
Lehmann, Till	5	Walthner, Jonathan	1		Meike		Lukas
Leinemann, Nico	4	Wandel, Johannes	3		Pia		Arne
L bbert, Arne	1	Warmbold, Lukas	1		Eva	Schulz	Nicole
Lustig, Ole	3	Wegner, Ben Luca	1	Langreder	Jan		Alina
Lustig, Lasse	1	Weikopf, Cris Thomas	2		Martin		Yannik
Maa , Jona	1	Weimann, Tom	1		Gabriele		Patick
Matthesius, Paul	2	Weinrich, Niklas	3		Philipp		Lisanne
Meurer, Markus	2	Weiser, Maximilian	1	Lehmann	Anna	Ulbrich	Ingo
M ller, Malte	5	Werner, David	4		Jana		Kathrin
M ller, Ole	5	Wernich, Leif	3		Anke		Lennart
Munk, Malte	2	Windm ller, Hans	2		Karsten	Wartenberg	Uwe
Nowossadow, Leonard	2			Matthesius	Till		Alexandra
Pelz, Leonard	2				Tessa		Annika
Pfaff, Joris	4				Erik	Wedemeyer	Manon
Radins, Florian	2				Michaela		Renate
Radzanowski, Niklas	1				Paul		Hannah
Rehbock, Luca	3				Matthias		Rieke
Rehbock, Mattes	1				Sina Marlen	Wiebking	Silke
Richert, Peer	3				Henrike		Denise
R pken, Felix	6				Leonie		Jennefer
Rose, Mathis	1				Bernd		
Rothert, Tobias	2				Birgit		
Schabehorn, Till	1				Hannah		
Schmackpfeffer, Peter	2				Nele		
Schmidt, Lukas	6				Markus		
Schmidt, Arne	6				Henriette	Frauen	88 (98)
Schubert, Tammo	1				Felicitas	M nner	93 (98)
Schulz, Patrick	11				Petra	weibl.Jugend	162 (146)
Schulz, Torben	3				Andreas	m nnl.Jugend	106 (91)
Seegers, Mika Laurin	1				Finja	Familien	25 (31)
Seitz, Henri	6				Christian	Gesamt	474 (464)
Sepehri, Niklas Wolfgang	3				Alexandra		
Stolle, Dominik	1				Elisa		
Tantzscher, Kolja	1				Hannah		
Tegeler, Jannis	2				Nicole		
Terjung, Paul	1				Margit		
Th te, Patrick	3				Luca		
Th te, Dominik	1				Mattes		
Till, Marcel	3				Johanna		
					Tobias		
					Heinz		
					Ralf		
					Dietrich		
					Barbara		
					Helen		
					Peter		

Sportabzeichen-Familienwettbewerb

(mind. 3 Familienangehörige)

Sportabzeichen 2015 insgesamt

(Vorjahr)

gesamt

	88	(98)
	93	(98)
	162	(146)
	106	(91)
	25	(31)
	474	(464)

Einrichtungsberatung
Farbkonzepte

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Insektenschutz
Dekorationsarbeiten
Sonnenschutz

m

meineke

plan konzept | malerbetrieb | raumdecor

Mecklenborster Str. 21 31535 Neustadt
Tel 05032 5005-0 www.das-rote-m.de
info@meineke-neustadt.de



Für die Teilnehmer, die nicht an der Ehrungsveranstaltung teilgenommen haben, liegen die Urkunden zur Abholung in der Geschäftsstelle bereit oder sie haben die Urkunden über ihre Sportgruppe erhalten.

Bei Übernahme des Portos (1,45 €) werden die Urkunden per Post zugestellt. Im Juli des Folgejahres werden nicht abgeholte Urkunden vernichtet.

Die neue Saison beginnt am Donnerstag, d. 12. Mai 2016.

Jeder kann das Sportabzeichen erwerben, auch wenn er nicht Mitglied des TSV ist, -Jungen und Mädchen ab 6 Jahren das **Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche**, -Männer und Frauen ab 18 Jahren das **Deutsche Sportabzeichen**. Maßgebend für das Alter ist das Kalenderjahr, in das der Geburtstag fällt.

Die sportlichen Bedingungen sind in vier Gruppen aufgeteilt (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination). Aus jeder Gruppe muß eine Bedingung erfüllt werden.

Für den Nachweis der Schwimmfertigkeit gibt es vier Möglichkeiten; der Nachweis ist auf 5 Jahre begrenzt.

Trainings- und Abnahmezeiten: jeden **Donnerstag von 17 – 19 Uhr** auf dem Sportplatz des TSV an der Lindenstrasse (auch während der Schulferien).

Die Abnahmezeiten für das Radfahren, das Schwimmen, das Geräteturnen und das Walking sind im Infoblatt im Aushang aufgeführt und werden zusätzlich in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Besondere Abnahmetermine nach Vereinbarung.

Beim TSV kann auch das Sportabzeichen für **behinderte Menschen** abgenommen werden.

Ab 2013 übernimmt der TSV für alle Bewerber die **Verleihungsgebühren**



Die Abteilung Sportabzeichen ist nach wie vor an neuen Prüfern interessiert. Es werden insbesondere Prüfer benötigt, die regelmäßig an den Abnahmetagen, also grundsätzlich Donnerstags, zur Verfügung stehen. Prüfer kann werden, wer an einem Lehrgang für Neueinsteiger teilnimmt und dem der Verein die fachliche und persönliche **Eignung bestätigt**. Interessierte Personen können sich gern mit der Abteilung in

Verbindung setzen. Jugendliche, die uns als Helfer unterstützen wollen, sind ebenfalls willkommen.

Hans Schulz

2 Teams - 1 Ziel - Ihre Gesundheit

**SCHARNHORST
APOTHEKE**



apotheker
im
MediZentrum Neustadt

Cornelia Voß

Theodor-Heuss-Straße 15
31535 Neustadt
Tel. 0 50 32 / 15 15
Fax 0 50 32 / 6 68 85

Wallstraße 8-10
31535 Neustadt
Tel. 0 50 32 / 8 94 08 95
Fax 0 50 32 / 8 94 08 96

...auf Wohnungssuche?

SICHMA
Wohnungsverwaltung

05032 - 34 79
www.sichma.de

wir vermieten eigene Wohnungen und Garagen in Neustadt

www.buktuhn.de

REPENNING^{mbH}

**Pflasterarbeiten
vom Feinsten**

Schloßstraße 3 • 31535 Neustadt • (05032) 91 98 91

Spielmannszüge – Paradedgarde

Für die Paradedgarde begann das Jahr 2016 mit einigen Veränderungen. Nachdem Ende des Jahres der seit 1998 amtierende Tambourmajor Nikolaus Schmidt, der weiter Abteilungsleiter Spielmannszüge bleibt, und mehrere langjährige Mitglieder in den wohlverdienten musikalischen Ruhestand verabschiedet wurden, hieß es für die verbleibenden Musiker, die daraus resultierende Herausforderung anzugehen. Malte Gerdau, bisher lautstarker Pauker, übernahm die verantwortungsvolle Aufgabe des neuen Chefs.



Durch den Wechsel an der Spitze und die Austritte mussten die „hinteren Reihen“ zwar kurzerhand etwas umsortiert werden; die Feuertaufe in neuer Besetzung hat die Paradedgarde bei der mittlerweile 11. Teilnahme an der Paderborner Karnevalsparade jedoch gut bestanden. Der Spielmannszug des TSV Neustadt sorgte mit seiner Musik für gute Stimmung bei den 50.000 Zuschauern. Alle teilnehmenden Gruppen bevorzugten bei der Kostümwahl vorrangig Motive aus Film und Fernsehen, so dass die Krümelmonster aus der Sesamstraße voll im Trend lagen – statt Keksen gab es allerdings Töne.

So ist die nächste Karnevalsparade in Paderborn im Terminkalender bereits fest eingeplant. Bis dahin wird fleißig für die Auftritte bei den Schützenfesten Grindau, Suttorf und Lindwedel sowie für das Neustädter Schützenfest geübt. Über Verstärkung freuen sich die Musiker der Paradedgarde sehr. Wer mehr über sie erfahren oder einfach mal beim Üben (dienstags 20 Uhr in der KGS-Halle oder in den Ferien im Clubheim) mitmachen möchte, kann sich gerne bei Malte Gerdau unter der Telefonnummer 0176/20105242 oder per Mail an malte.gerdau@arcor.de melden.





temps[®]
Lackierungen

Glanzeleistungen
aus der Lackiererei
Wir für Sie!



Temps GmbH Malereibetriebe · Hertzstraße 1 · 31535 Neustadt
Tel.: (05032) 803-33 · Fax: (05032) 803-59
E-Mail: info-neustadt@temps.de · www.temps.de



Ahnsförth 1 - 31535 Neustadt - Telefon: 05032/65512 & 05032/963674
 www.tandem-lacabana.de  www.facebook.com/TandemLaCabana





Mit Abstand hat die Tischtennispartei bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften den Jugend- und den Gesamt-Pokal gewonnen und damit auch verteidigt. Dieses 3-tägige Turnier ist das Highlight im Tischtennis des gesamten Neustädter Stadtgebietes. Jede Ortschaft ist abwechselnd als Ausrichter gefordert. Zum 40. war der SV Empede-Himmelreich an der Reihe. Traditionell beginnt es freitags mit den ältesten Aktiven und endet sonntags mit den offenen Klassen, in denen sich die besten Sportler miteinander messen. Die „Frühschichten“ sind dem Nachwuchs reserviert. Dies hat allerdings zur Folge, dass auch von Eltern und Betreuern frühes Aufstehen verlangt wird. An dieser Stelle sei diesen Personen recht herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Folgende Treppchenplätze gingen an den TSV:

3. Schüler C-Doppel	Mika Freiter/Milan Kurtz
2. Schüler B-Einzel	Lucas Meininghaus
2. Schüler B-Doppel	Lucas Meininghaus/Falk Düsterhöft
3. Schülerinnen B-Doppel	Lena Wedemeyer/Bettina Reiswig
1. Schüler A-Einzel	Gerrit Soeke Elsner
2. Schüler A-Einzel	Josua Pfeifenbring
3. Schüler A-Einzel	Tim Bothe und Ramon Rosgarski
2. Schüler A-Doppel	Tim Bothe/Ramonn Rosgarski
3. Schüler A-Doppel	Gerrit Soeke Elsner/Jannik Bahe und Josua Pfeifenbring/Robin Struckmann
1. Jugend Einzel	Christian Jansen
3. Jugend Einzel	Fynn Fabritz und Sascha Niegisch
1. Jugend Doppel	Christian Jansen/Jan Moebes
2. Jugend Doppel	Fynn Fabritz/Sascha Niegisch
3. Herren 2.Kreis Doppel	Fynn Fabritz/Sascha Niegisch
3. Herren 1.Kreis Doppel	Fynn Fabritz/Michael Dannenberg
3. Herren Kreisliga	Andreas Franke
1. Herren Kreisl. Doppel	Andreas ranke/Marcus Schendzielarz
3. Herren Kreisl. Doppel	Christian Jansen/Andre Helmers
1. Herren offen Doppel	Sönke Mecklenburg/Jan Dudek
3. Herren offen Doppel	Uwe Sartorius/Fabian Köhler
1. Senioren ü40 Doppel	Thomas Franke/Dirk Kretschmer
1. Senioren ü50 Einzel	Andreas Franke
2. Senioren ü50 Einzel	Uwe Sartorius
3. Senioren ü50 Doppel	Uwe Sartorius/Andreas Franke
2. Senioren ü60 Einzel	Ewald Kahle
2. Senioren ü60 Doppel	Ewald Kahle/Hans-Jürgen Frisch

Die aktuellen Ergebnisse unserer 3 Herrenmannschaften aus dem 1. Bezirk, der Kreisliga und dem 3. Kreis, sowie der 5 Nachwuchsteams aus der Kreisliga Jungen, 2. Kreisklasse Jungen und der Kreisliga Schüler B entnehmen Sie bitte folgender Internetseite:

<http://ttvn.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/clubInfoDisplay?club=5060>



Zum Abschluss einige Impressionen vom Deutschen Damenpokalfinale in Hannover





Dschungelfieber beim TSV

180 Kinder schwangen beim diesjährigen Kinderfasching an Lianen, kletterten über Berge und erforschten dunkle Höhlen. Für viel Spaß sorgten der Turntiger-Tanz und der Kostümwettbewerb, bei dem wieder tolle Preise verliehen wurden. In die ruhige Seite des Dschungels konnten die Kinder im Gymnastikraum eintauchen, hier wurde mit Lianen, Licht und Geräuschen ein Urwald-Labyrinth geschaffen. Während sich die Kinder in der Halle austoben, stärkten sich die Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen.





Unsere Buntgemischten

Seit nunmehr 15 Jahren bietet der TSV Neustadt eine psychomotorische Förderung von Kindern an. Was als Förderturnstunde anfang, als Psychomotorische Förderstunde weiterlief und im Jahr 2012 in eine Rehasportgruppe umgewandelt wurde, zeigt, dass der Bedarf an einer gezielten psychomotorischen Förderung für Kinder wächst. Die Kinder können mit einer ärztlichen Verordnung an dieser besonderen Turnstunde teilnehmen, aber auch ohne. Es gibt leider aber nur noch 2 freie Plätze.



Unsere Buntgemischten sind Kinder mit unterschiedlichen Handicaps, die von einer Reha-Übungsleiterin und 3 weiteren Helfern unterstützt werden. Das wirklich breit gefächerte Bewegungsangebot auf der riesigen Bewegungslandschaft ist für alle Kinder Motivation genug um sich auszuprobieren und so spielerisch die motorischen Fähig- und Fertigkeiten zu verbessern, die sozialen Grundqualifikationen zu stärken wie z. B. soziale Sensibilität, Kontakt- und Kooperationsfähigkeit und die Stärkung des Selbstbewusstseins.



Alle Buntgemischten und auch ihre Übungsleiter sind jede Woche mit Freude und Spaß dabei, wie man an den Bildern erkennen kann.

Susanne Smieja





Wettkampfergebnisse und Einblicke ins Training

41. Hallenkinderturnfest in Seelze 06.12.15

Jahrgang 2009 Leistungsstufe 2

1. Platz: Lara Sophie Pflanz

Jahrgänge 2008/2009 Leistungsstufe 4

1. Platz: Alessandra Iordache, JG 2008
2. Platz: Leni Robisch, JG 2008:
3. Platz: Nila Chafahi, JG 2008
4. Platz: Franziska Lopez-Schmidt, JG 2009
6. Platz: Marit Wotrubez, JG 2009

Jahrgänge 2006/2007 Leistungsstufe 4

1. Platz: Nele Pietsch, JG 2006
5. Platz: Arbnora Mediov, JG 2007

Jahrgänge 2007/2006 Leistungsstufe 5

1. Platz: Friederike Lopez-Schmidt, JG 2007
2. Platz: Finja Pasing, JG 2006
3. Platz, WK P5, JG 2007: Marie Krägel, JG 2007
11. Platz, WK P5, JG 2007: Emely Franz, JG 2007
13. Platz, WK P5, JG 2007: Marit Müller, JG 2007

Jahrgänge 2007/2004 Leistungsstufe 6

1. Platz.: Laura Kreutzer, JG 2007
2. Platz: Anne Katrin Forster, JG 2006
3. Platz: Emma Matussek, JG 2006
4. Platz: Esther Pietsch, JG 2006
3. Platz: Charlotte Besdo, JG 2004
4. Platz: Marie-Helene Hogrefe, JG2005

Buchholzer Turnier am 06.03.16 in Hannover Buchholz

JG 2009

1. Platz: Franziska Lopez-Schmidt
2. Platz: Marit Wotrubez
4. Platz: Lisa Kunstmann
7. Platz: Lara Pflanz

JG 2008

1. Platz: Alessandra Iordache
2. Platz: Nila Chafahi
3. Platz: Katharina Schwarz
4. Platz: Mariella Jahnke

JG 2007

2. Platz: Henrike Jordan
8. Platz: Arbnora Mediov

JG 2006

3. Platz: Nele Pietsch
11. Platz: Vivienne Pftetzing





Einblicke ins Training



Volleyball



Indoor - Cycling

Mit einem Event begann auch das Jahr 2016, die Instructor Sandra Engel und Horst Cohrs hatten zu einem vierstündigen Indoor Marathon(4 x 50 Minuten fahren, 10 Minuten Pause) eingeladen.

Am 9. Januar 2016 trafen sich über 13 Cycling Begeisterte und begrüßten sportlich das neue Jahr.

Die tolle Organisation mit fetziger Musik und viel viel Spaß ließen das Event viel zu schnell zu Ende gehen.

Einige Teilnehmer fahren erst seit einem Jahr Indoor und waren überrascht und begeistert wie man durch gute und gezielte Trainingsbegleitung innerhalb so kurzer Zeit einen Leistungsstand erreicht, um einen 4 Std. Marathon zu überstehen. Die gute technische Ausstattung des Trainingsraumes mit Sound- und Lichtenlage tat ein übriges. Bei geselliger Runde am Schluß waren sich alle einig, so ein Event muß wiederholt werden.



Trainerwechsel

Nach mehr als fünf erfolgreichen Jahren als Instructor beim TSV, verlässt Frank Denzer das Team. Er hat durch seine abwechslungsreichen und ambitionierten Kursstunden viel zum Erfolg des Indoorcycling beim TSV beigetragen.

Das Instructor-Team, Montessa, Sonja, Sandra und Horst bedanken sich für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Seit März ist Katja dabei und, zum Kursbeginn nach den Sommerferien werden noch zwei neue Instructoren, Adam und Günter, das Team unterstützen.



Indoor - Cycling

Als **Indoorcycling** werden Gruppentrainingsprogramme bezeichnet, die meist als Ausdauersport auf stationären Fahrrädern, den sogenannten Indoorbikes und mit Musik ausgeführt werden. Das Indoorcycling kam in den 1970er und 80er Jahren in Mode – wesentlich beeinflusst vom Training auf Rollentrainern, der Freien Rolle und dem Ergometer-Training zu Zwecken der Leistungsüberprüfung. Obwohl keine Fortbewegung stattfindet, wird häufig vom „Fahren“ auf dem Indoorbike gesprochen. In Analogie zum Fahrrad wird auch beim Indoorbike vom „Lenker“ gesprochen, obwohl diese Vorrichtung beim Indoorbike nur zum Festhalten und Abstützen mit den Händen und Armen dient.



Trainiert wird in der Regel unter Anleitung eines „Instructor“ oder „Presenter“ genannten Trainers. Der Instructor gibt mittels Musik die Trittfrequenz, die Fahrweise (Treten im Sitzen, Wiegetritt) und die relative Höhe des Widerstands vor. Die tatsächliche Höhe des Widerstands wählt jedoch jeder Fahrer selbst. Dadurch können Personen mit unterschiedlichem Leistungsvermögen gemeinsam trainieren. Somit ist Indoorcycling *auch für Anfänger* geeignet. Beim TSV wird gerade auf den Gesundheitlichen Aspekt sehr großen Wert gelegt. Die gut ausgebildeten Trainer achten auf Haltung und Technik und korrigieren nach Bedarf. Der Aufbau der Kurse ist so angelegt, dass alle Teilnehmer eine Leistungssteigerung zum Ende der Kurseinheit verspüren.

Die Trainingseinheit sollte in der Regel mit einem Warm-Up beginnen und mit einem Cool-Down sowie anschließendem kurzen Stretching-Programm enden. Das eigentliche Training wird durch die Parameter Trittfrequenz, Widerstand und Körperhaltung meist als Intervalltraining je nach Trainingsziel intensiv oder eher extensiv durchgeführt.

Im Laufe der Zeit erhöht sich bei vielen Teilnehmern hierdurch der Trainingseffekt, auch die Gruppenzugehörigkeit hilft, den "inneren Schweinehund" zu überwinden. Zum Konzept gehören auch Events, bei denen mit oft großer Teilnehmerzahl, manchmal auch unter freiem Himmel, mehrere Stunden gefahren werden. Üblich sind drei bis sechs Stunden, aber auch 24-Stunden-Events finden statt. Des Weiteren gibt es Themenstunden, wie z.B. Rockspecials, Klassikspecials, Around-the-World und so weiter.

IC7 Powered By ICG

- Watt Rate Leistungsmessung (Watt)
- Coach By Color Trainingscomputer
- Magnetbremse mit 300 ° Verstellbereich
- Integrierter Generator und LiPo Akku
- Duales Antriebssystem
- Unterstützte Höhenverstellung
- Rahmenvollverkleidung
- Präzise Einstellmöglichkeiten
- Einheitliche Verstellhebel
- Optimierter ergonomischer Lenker
- 155mm Q-Faktor
- SPD-Kombipedale
- Breite Stabilisatoren
- Hochwertige Trittschutzplatte

2 : 0

FÜR DEINEN VEREIN!

FÜR DEN KINDER-



U. JUGENDSPORT



ERHÄLTlich BEI



Lustfeld

IN NEUSTADT

10 CENT/
FLASCHE
FÜR DEINEN
VEREIN

GEGEN DEN DURST. FÜR DEN VEREIN.

WWW.SPORTFREUND.TV

Edeka Lustfeld und TSV Neustadt schenken jetzt „Sportfreund“ ein

Getränkeabsatz zugunsten eines Vereins? Die Idee - auf einer Einzelhandelsmesse präsentiert - gefiel André Hanekamp, Verkaufsleiter der Edeka Lustfeld-Märkte, spontan. Eine Anfrage beim TSV Neustadt brachte ebenso schnell Interesse wie beim TV Jahn Rehburg, wo das Unternehmen ebenfalls einen Edeka-Markt betreibt.

Das Prinzip ist einfach: Die Supermärkte schließen einen Kooperationsvertrag mit vornehmlich größeren Sportvereinen, bestellen dann Mineralwasser und Apfelschorle beim Vertreiber „Sportfreund“. Von jeder verkauften Flasche - zu haben in beiden Neustädter Märkten an der Landwehr und der Königsberger Straße - gehen 10 Cent in die Vereinskasse - ganz ohne Abnahmeverpflichtungen oder Gegenleistungen auf Seiten des TSV Neustadt. „Da mussten wir natürlich nicht lange überlegen“, sagt dessen Vorsitzender Heinz-Ulrich Hetebrügge.

Er hofft natürlich, dass möglichst viele „Sportfreunde“ die gleichnamigen Getränke kaufen, damit der Verein auf diese Weise weitere Einnahmen für seine zahlreichen Aktivitäten erzielen kann.

Konkrete Pläne für die Verwendung des Geldes gibt es nicht, „wir haben aber genügend Baustellen, vor allem im Jugendbereich“, sagt Hetebrügge.



Alexander Dutt (li.) und Marktleiterin Nancy Hanekamp (3.v.re.) schenken Tim Insinger (v.li.), Ann-Christin Gänsslen, Heinz-Ulrich Hetebrügge und Christoph Ihringer „Sportfreund“ ein.

Foto und Text: Oliver Seitz

Badminton

Sporthalle Leineschule	Montag	18.00 - 19.30 Uhr 19.30 - 22.00 Uhr	Schüler/Jugendliche Erwachsene
Sporthalle BBZ	Mittwoch	17.00 - 19.00Uhr 19.00 - 22.00 Uhr	Schüler/Jugendliche Erwachsene

Basketball

Sporthalle Gymnasium	Montag	18.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Damen / U20 m U18 m
	Dienstag	19.00 - 20.30 Uhr 20.30 - 22.00 Uhr	2. Herren 1. Herren
	Mittwoch	16.30 - 18.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	U18 m NBBL 3. Herren
	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr 20.30 - 22.00 Uhr	2. Herren 1. Herren
	Freitag	15.00 - 16.30 Uhr 16.30 - 18.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	U12 / U11 U16 Damen 1. / 2. Herren
Sporthalle Leineschule	Dienstag	17.00 - 18.30 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr	U16 / U12 / U11 U20 m und „Alte Herren“
Sporthalle Ahnsförth Schule	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr 18.30 - 22.00 Uhr	Damen / U 20 m 1. / 2. Herren

Handball

Sporthalle BBZ	Montag	17.00 - 18.30 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	weiblich / männlich Jahrg. 2006/2007 weiblich Frauen Jahrg. 1998/1999
	Dienstag	17.00 - 18.30 Uhr 17.00 - 18.30 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	männlich männlich männlich männlich Herren Jahrg. 2002/2003 Jahrg. 2004/2005 Jahrg. 1998/1999 Jahrg. 2000/2001
	Freitag	18.30 - 20.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr	männlich männlich Jahrg. 2002/2003 Jahrg. 2004/2005
Sporthalle Leineschule	Dienstag	15.30 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.30 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	weiblich w D weiblich Frauen Jahrg. 2004/2005 Jahrg. 1998/1999
	Donnerstag	15.30 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.30 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	weiblich / männlich TW - Training männlich männlich Herren Minis ab 2008 Jahrg. 1998/1999 Jahrg. 2000/2001
	Freitag	15.30 - 17.00 Uhr	weiblich Jahrg. 2004/2005

Kraftraum

TSV Neustadt Lindenstr.	Montag	15.00 - 21.00 Uhr	
	Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr 18.30 - 20.30 Uhr	Nur für Frauen Dienstag
	Mittwoch	17.00 - 21.00 Uhr	17.00 - 18.30 Uhr
	Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 20.30 Uhr	Nur für Frauen
	Freitag	17.00 - 20.00 Uhr	

Leichtathletik

Beachplatz TSV-Platz/-Halle TSV-Platz/-Halle	Montag	16.00 - 18.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Jg. 2005 - 2009 Jg. 2001 - 2004 Jg. 2000 und älter	Kinder U12/U10 Leichtathletik mit Spiel + Spaß Jugend U16/U14 allg. Training Jugend U18/U20/Erwachsene allg. Training
TSV - Platz Gymn. Gymnasium	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr nach Absprache	Jg. 2002 + älter	Jugend U16/U18/U20 Erwachsene spezifisches Training
TSV-Platz/-Halle TSV-Platz/ Halle Beachplatz	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Jg. 2003 - 2006 Jg. 1999 - 2002 1998 und älter	Jugend U14/U12 allg. Training Jugend U18/U16 allg. Training Jugend U20/ Erwachsene allg. Training

**Hallenzeiten: Montag von 16.30 - 19.30 Uhr und Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr
Freitag von 16.15 - 20.00 Uhr**

Laufen und Ausdauersport

TSV-Platz	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Erwachsene	Lauftreff
Sporthalle BBZ	Freitag	17.30 - 19.00 Uhr	Kinder	Ausdauertraining
TSV-Platz/-Halle	Sonntag	9.30 - 11.00 Uhr	Kinder	Ausdauertraining

Schwimmen

Hallenbad Neustadt	Montag	18.00 - 19.30 Uhr 18.00 - 19.30 Uhr 19.30 - 21.00 Uhr	Lg1 Lg2 Masters
	Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr 17.30 - 18.30 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr	Kaulquappen 1 / 2 Goldfische / Piranhas Lg1 / Lg2
	Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr	Goldfische
	Freitag	16.30 - 17.30 Uhr 17.30 - 18.30 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr	Kaulquappen 1 / 2 Goldfische / Piranhas Lg1 / Lg2

Spielmanszüge

Sporthalle Gymnasium + TSV Clubheim Sporthalle KGS	Dienstag	17.00 - 19.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Jugend Paradegarde
---	----------	--	-----------------------

Sportabzeichen

Ab 12. Mai 2016, jeden Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr auf dem Sportplatz des TSV an der Leinstraße (auch in den Schulferien). Die Abnahmezeiten für das Radfahren, das Schwimmen, das Geräteturnen und das Walking sind im Infoblatt im Aushang aufgeführt und werden zusätzlich in der örtlichen Presse bekannt gegeben.
Besondere Abnahmetermine nach Vereinbarung.

Selbstverteidigung Jiu - Jitsu

Sporthalle der Leineschule	Montag	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder 8 - 12 Jahre
Sporthalle der Leineschule	Dienstag	17.00 - 18.30 Uhr	Jugend 13 - 17 -Jahre
Sporthalle der Leineschule	Donnerstag	16.15 - 17.45 Uhr 20.00 - 21.30 Uhr	Kleinkinder/Kinder 4 - 12 Jahre Erwachsene (ab 18 Jahre)
Sporthalle der Leineschule	Freitag	15.00 - 16.30 Uhr	Kinder/Jugendliche 8 - 17 Jahre

Tischtennis

Gymnastikhalle der Leineschule	Montag	18.00 - 19.30 Uhr	Jugend
Gymnastikhalle der Leineschule	Dienstag	19.00 - 22.00 Uhr	Damen / Herren
Gymnastikhalle der Leineschule	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr 18.00 - 19.30 Uhr 19.30 - 22.00 Uhr	Anfänger Schüler / Jugend Damen / Herren

Volleyball

Sporthalle der Leineschule	Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	Herren / Jugend / Damen
Sporthalle Stockhausenschule	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Damen* Hobby Mixed
Sporthalle der Leineschule	Freitag	17.00 - 18.30 Uhr 18.30 - 20.30 Uhr 19.15 - 21.15 Uhr	Jugend Damen Herren

Erwachsenensport - Turnabteilung

TSV - Halle	Montag	9.00 - 10.00 Uhr 13.15 - 14.15 Uhr 19.30 - 20.30 Uhr 20.30 - 21.30 Uhr	Sanfte Fit-Gymnastik Gymnastik für Ältere Energy-Dance Fit-Gymnastik	Annette Groß Sigrid Borchers Dörte Lettow Rolf Dittrich
TSV - Halle	Dienstag	18.15 - 19.15 Uhr 19.15 - 20.15 Uhr	Pilates Bodystyling	Marion Schneller Martina Antrecht
TSV - Halle Gymnastikraum Gymnasium	Mittwoch	13.30 - 14.30 Uhr 20.15 - 21.15 Uhr	Bewegung und Balance Powerfitness	Christoph Ihringer Rolf Dittrich
TSV - Halle TSV-Sportplatz Mai-Sept.	Donnerstag	9.00 - 10.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Fit-Gymnastik für alle Energy Dance/Bodystyling Spiel und Sport für Herren Spiel und Sport für Herren	Annette Groß Dörte Lettow Rolf Irmer Rolf Irmer
TSV - Halle Okt. - April TSV-Sportplatz Mai - Sept.	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr 19.00 - 22.00 Uhr	Spiel und Sport für Herren über 35	Andreas Battermann

Gesundheitssport Prävention Mitgliedschaft + 3,- € Spartenbeitrag pro Monat

TSV - Halle TSV - Sportplatz	Montag	10.00 - 11.00 Uhr 11.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr	Gutes für den Rücken Gruppe 1 Gutes für den Rücken Gruppe 2 Herz-Kreislauf Gruppe 1 Herz-Kreislauf Gruppe 2	Annette Groß Annette Groß Margarete Kaufung Magarete Kaufung
TSV - Gymnastikraum	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr	Funktionstraining (Teilnahme nur nach abgelaufenen Rezept)	Rolf Dittrich
TSV - Halle	Dienstag Mittwoch	20.15 - 21.15 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr	Gutes für den Rücken Gutes für den Rücken	Rolf Dittrich Rolf Dittrich
Gymnastikraum Sporthalle der Leineschule	Mittwoch	19.00 - 20.30 Uhr	Tai Chi Ch'uan	Margarete Kaufung

Funktionstraining Nur mit Anmeldung und Rezept

TSV - Gymnastikraum	Montag	17.00 - 17.50 Uhr	Funktionstraining	Christoph Ihringer
TSV - Halle TSV - Gymnastikraum	Dienstag	10.45 - 11.35 Uhr 17.00 - 17.50 Uhr 18.00 - 18.50 Uhr	Funktionstraining Funktionstraining Funktionstraining	Melanie Riebartsch Christoph Ihringer Christoph Ihringer
TSV - Gymnastikraum	Donnerstag	9.00 - 9.50 Uhr 15.00 - 15.50 Uhr 16.00 - 16.50 Uhr	Funktionstraining Funktionstraining Funktionstraining	Martina Antrecht Martina Antrecht Martina Antrecht
TSV - Halle	Freitag	11.00 - 11.50 Uhr	Funktionstraining mit Kinderbetreuung	Melanie Riebartsch

Diabetessport

TSV - Gymnastikraum	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	Diabetessport	Christoph Ihringer
---------------------	------------	-------------------	---------------	--------------------



Kinderturnclub

ausgezeichnet durch ausgebildete Übungsleiter mit C-Lizenz,
z. T. zusätzlich mit Lizenz im Gesundheitssport,
als Fach-Übungsleiter, Kursleiter „Kids in Action“

Kinderturnen

TSV - Gymnastikraum	Mittwoch	14.45 - 15.45 Uhr	Babys in Bewegung ca. 5 Monate neu ab 06.04.2016	Irene
TSV - Gymnastikraum	Mittwoch Mittwoch	9.45 - 10.45 Uhr 16.00 - 17.00 Uhr	„Pamperszwerge“ Krabbellalter bis sicherem Laufen neu ab 06.04.2016	Sarah Irene
TSV - Halle	Dienstag Dienstag Dienstag Mittwoch Freitag	9.30 - 10.30 Uhr 15.00 - 16.00 Uhr 17.00 - 18.10 Uhr 9.30 - 10.30 Uhr 15.00 - 16.15 Uhr	Eltern und Kind Turnen 1,5 - 4 Jahre in allen EKT-Gruppen freies Bewegen und Spielen	Brigitta Angela S. Franka Wiebke Franka
TSV - Halle	Montag Mittwoch Mittwoch Donnerstag	14.30 - 15.30 Uhr 16.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr 14.30 - 16.00 Uhr	Turnen 4 Jahre Turnen 4 Jahre Turnen 5 Jahre bis Schulbeginn Gerätturnen ab 4 Jahre	Elfi Uschi Uschi Ann Christin
Gymnasiumhalle* Stockhausenhalle	Donnerstag Donnerstag	16.00 - 17.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr	Turnen Mädchen 1. u. 2. Klasse Turnen Mädchen ab 3. Klasse	Tanja Tanja
TSV - Halle Gymnasiumhalle*	Montag Donnerstag	15.30 - 16.30 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr	Trendsport Jungen 1. - 3. Klasse Trendsport ab 4. Klasse	Elfi Tanja und Julia
ab April Sportplatz BBZ ab Nov. Gymnasiumhalle*	Montag Montag	17.30 - 18.30 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr	Rugby 1. bis 4. Klasse	Jean Robert
Leine Schule** Leine Schule**	Mittwoch Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr	Rope Skipping ab 1. Klasse Rope Skipping Fortgeschrittene	Franziska und Talena Franziska und Talena

Geräteturnen leistungsorientiert

Kinderturnen Plus Spartenbeitrag 3,- €

Gymnasiumhalle*	Montag Montag	14.30 - 16.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr	Grundlagentraining 5 bis 7 Jahre Wettkampfgruppen	Bianca und Angela Annegret und Angela
TSV - Halle	Donnerstag Donnerstag Donnerstag Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr	Grundlagentraining 5 bis 7 Jahre Wettkampfgruppe 1 Wettkampfgruppe 2 und 3 Showgruppe Capriola	Bianca und Angela Bianca und Angela Angela Angela und Olaf

Rehabilitationssport für Kids***

Kinderturnen Plus Spartenbeitrag 3,- €

TSV - Halle	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	„Unsere Buntgemischten“ Psychomotorik für Kinder mit Handicap und / oder besonders aktive Kinder ***Rehabilitationssport mit Rezept möglich	Susanne
-------------	----------	-------------------	--	---------

* Gymnasiumhalle Gaustraße

** Gymnastikraum der Leine Schule, Bundesstraße



BEITRITTSERKLÄRUNG

TSV Neustadt a. Rbge. von 1862 e.V.

Bitte vollständig ausfüllen!

Familienname: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ Geburtsdatum: _____
Wohnort: _____ Eintrittsdatum: _____
Telefon: _____ Mobiltelefon: _____

Abteilung 1: _____ Abteilung 2: _____ Email: _____

Mitglieder des Kinderturnens werden ab dem 4. Lebensjahr beitragsfrei in den Kinderturnclub des DTB aufgenommen.

Die zur Zeit geltenden Beitragssätze (Bitte ankreuzen)

- Erwachsene _____ 15,- € monatlich, Aufnahmegebühr 5,- €
 Kinder und Jugendliche _____ 9,- € monatlich, Aufnahmegebühr 3,- €
 Familienbeitrag _____ 30,- € monatlich, je 1 Antrag pro Mitglied
 Antrag zur bestehenden Familienmitgliedschaft von _____
 Spartenbeitrag _____ € monatlich Abteilung _____
 Sonderbeitrag für _____ € einmalig

Austrittserklärungen haben nur Gültigkeit, wenn sie in schriftlicher Form und unter Einhaltung der in der Satzung angegebenen Fristen an den Verein erfolgen. Die Satzung des TSV Neustadt von 1862 e.V. wird in der jeweiligen Fassung anerkannt. Sie kann auf Anforderung ausgehändigt werden und ist unter <http://www.tsv-neustadt.net/index.php/der-verein/satzung.html> einzusehen. Die Mitgliedsverwaltung erfolgt durch EDV. Die Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck und unter Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes gespeichert. Die Mitgliedschaft kann ausschließlich nur mit gegebener Einzugsermächtigung erfolgen.

Ermächtigung zum Einzug von Beiträgen mittels Lastschrift

Name und Anschrift des Kontoinhabers

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit (zur Zeit vierteljährlich) zu Lasten meines/unseres Kontos bei der

genaue Bezeichnung des kontoführenden Institutes

BIC

IBAN

einzuziehen

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers (falls nicht Antragsteller)

Datum, Unterschrift des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters

TSV-EDV

Datum

Zeichen

_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|

Mitgliedsnummer

_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|_____|

_____|_____|_____|_____|_____|_____|

Spartenschlüssel

_____|_____|_____|_____|_____|_____|

60 JAHRE



KERNBACH GMBH

KOMPETENZ IM SERVICE!



KFZ Werkstatt & Service

- Motorinstandsetzung
- Inspektion (die Herstellergarantie ihres Fahrzeugs bleibt voll erhalten)
- Klimaanlage-Service
- Diesel- und Benzineinspritzung
- Bremsendienst für PKW und LKW
- schnelle und sichere Fahrzeugdiagnose
- Mechanik und Elektronik
- HU und AU Service täglich
- sämtliche UVV-Prüfungen
- Reifenservice für PKW, LKW und EM
- Wohnmobil-Service
- Flüssiggasprüfung



Lack & Karosserie

- Lackierungen aller Art
- Oldtimer Restauration
- Unfallinstandsetzung
- Richtbankarbeiten
- Gutachten laut DAT
- Spot- Repair
- Smart- Repair
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung



Land- & Forsttechnik

- Instandsetzung von Land- und Forstwirtschaftlichen Fahrzeugen und Erdbaumaschinen
- HU täglich
- Beratung und Verkauf
- Reifenservice



Motor- & Gartengeräte

- Instandsetzung von Motor- und Gartengeräten aller Hersteller
- Inspektionsservice
- Garantieverlängerung
- Umfangreiches Ersatzteillager
- Mietgeräte
- Ho- und Bring Service
- Beratung und Verkauf von Motor- und Gartengeräten für den privaten- und Profibereich

Kernbach GmbH
Bolseher Str. 21
31535 Neustadt

Fon: 0 50 36 · 925 990
Fax: 0 50 36 · 24 88
info@kernbach-service.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

www.kernbach-service.de





Für Sie immer in Bewegung!

Wir begleiten Sie durch den Tag



**STADTWERKE
NEUSTADT**



www.stadtwerke-neustadt.de